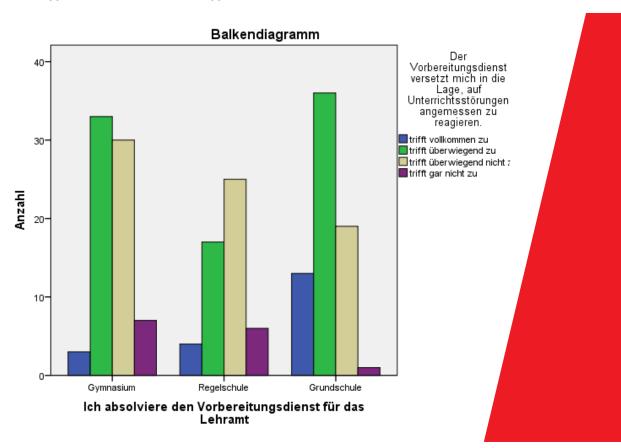


### // ERGEBNISÜBERSICHT //



Wie gut ist die Lehrer/innenausbildung in Thüringen?

GEW-Umfrage unter Thüringer Lehramtsanwärter/innen im Januar/Februar 2014

### Inhalt

1. Erhebungsinstrument	3
2. Deskriptive Darstellung	8
2.1. Einbindung des Vorbereitungsdienstes in die gesamte Lehrer/innenausbildung und allgemeine Beurteilung	8
2.2. Rahmenbedingungen im Studienseminar (ggf. Seminarschule / -verbund)	14
2.3. Beurteilung von Seminarveranstaltungen	23
2.4. Beurteilungen der Unterrichtsbesuche / Fachanleitung	28
2.5. Situation an der Ausbildungsschule / Bedarfsdeckender Unterricht	57
2.6. Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) / Praktische Prüfung (Prüfungslehrproben) / Mündliche Prüfung	62
2.7. Erwerb von Kompetenzen für die Lehrer/innenarbeit	77
2.8. Beurteilung der Belastung im Vorbereitungsdienst	92
2.9. Persönliche Bilanz und berufliche Zukunft	107
2.10. Vorschläge zur Verbesserung des Vorbereitungsdienstes	112
3. Hypothesenprüfung	114
3.1. Nicht signifikante Korrelationen	114
3.2. Signifikante Korrelationen	117



#### 1. Erhebungsinstrument

Die GEW Thüringen befragte im Zeitraum 20.01.2014 bis 09.02.2014 die Lehramtsanwärter/innen des Landes Thüringen zur Qualität ihrer bis dahin durchlaufenen Lehrer/innenausbildung. Die Umfrage wurde als Online-Umfrage mit Hilfe eines Tools (www.q-set.de) durchgeführt, die Befragten erhielten dazu einen entsprechenden Link, der zum Fragebogen führte.

Der Fragebogen unterteilte sich in folgende thematische Abschnitte:

- 1. Statistische Angaben,
- 2. Einbindung des Vorbereitungsdienstes in die gesamte Lehrer/innenausbildung und allgemeine Beurteilung,
- 3. Rahmenbedingungen im Studienseminar (ggf. Seminarschule / -verbund),
- 4. Beurteilung von Seminarveranstaltungen,
- 5. Beurteilungen der Unterrichtsbesuche / Fachanleitung,
- 6. Situation an der Ausbildungsschule / Bedarfsdeckender Unterricht,
- 7. Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) / Praktische Prüfung (Prüfungslehrprobe) / Mündliche Prüfung,
- 8. Erwerb von Kompetenzen für die Lehrer/innenarbeit,
- 9. Beurteilung der Belastung im Vorbereitungsdienst,
- 10. Persönliche Bilanz und berufliche Zukunft, und
- 11. Vorschläge zur Verbesserung des Vorbereitungsdienstes.

Innerhalb eines jeden thematischen Abschnitts gab es Unterfragen in verschiedener Anzahl. Exclusive der Fragen zu den statistischen Angaben gab es insgesamt 109 Fragen für die Lehrämter Gymnasium, Regelschule, Berufsbildende Schule und Förderpädagogik, und 113 Fragen für das Lehramt Grundschule.

Vier Fragen waren offen beantwortbar, alle anderen Fragen waren mit skalierten Antwortmöglichkeiten ausgestattet. Bei den meisten der skalierten Fragen wurde nach dem Maß der Zustimmung gefragt, wobei hier aufgrund der Provozierung einer Meinungsbildung überwiegend eine 4-er Skalierung (1 = trifft vollkommen zu; 2 = trifft überwiegend zu; 3 = trifft überwiegend nicht zu; 4 = trifft gar nicht zu, beispielsweise bei der Frage "Ich lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich zu begründen") und nur selten eine 5-er Skalierung (1 = sehr stark; 2 = stark; 3 = teils/teils, 4 = gering; 5 = sehr gering, beispielsweise bei der Frage "Wie stark fühlen Sie sich derzeit durch Ihren Vorbereitungsdienst belastet?") zum Einsatz kam. Bei gleich häufiger Verteilung der Antworten liegt der rechnerische Mittelwert bei einer 3er-Skala bei 2,0, bei einer 4-er-Skale bei 2,5 und bei einer 5-er-Skala bei 3,0. Die Abweichung vom rechnerischen Mittelwert bestimmt die Antworttendenz bzw. das Ausmaß in positive bzw. negative Richtung.

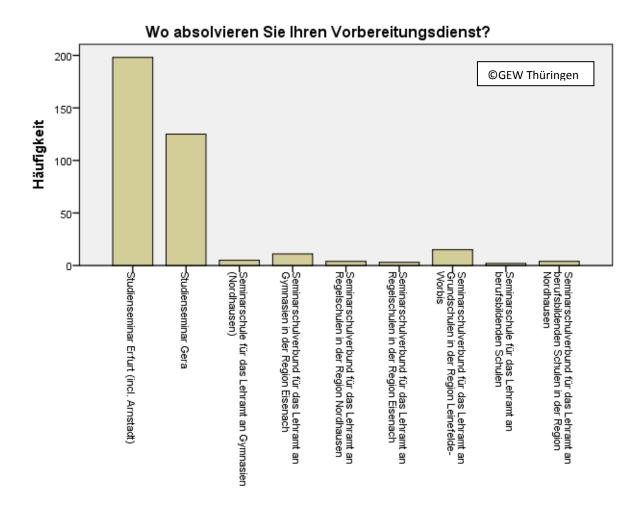
Im Umfragezeitraum befanden sich 875 Lehramtsanwärter/innen (LAA) im Vorbereitungsdienst des Landes Thüringen. Von diesen beantworteten 369 LAA den Fragebogen ganz oder teilweise, was einer Teilnahmequote von ca. 42 Prozent entspricht. Damit ist die gezogene Stichprobe repräsentativ.

Hier nun die Zusammensetzung der Stichprobe im Einzelnen:



#### Von allen Befragten werden

- 54 % im Studienseminar Erfurt (incl. Arnstadt),
- 34 % im Studienseminar Gera, und
- 12 % in einer der Seminarschulen oder einem Seminarschulverbund ausgebildet.

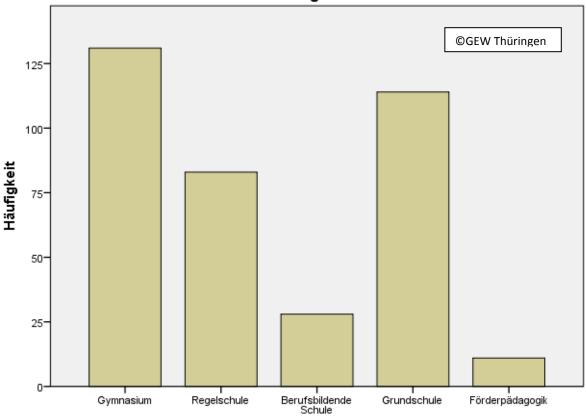




#### Von allen Befragten absolvieren

- 35,7 % das Lehramt Gymnasium,
- 31,1 % das Lehramt Grundschule,
- 22,6 % das Lehramt Regelschule,
- 7,6 % das Lehramt Berufsbildende Schule, und
- 3,0 % das Lehramt Förderpädagogik.

#### Ich absolviere den Vorbereitungsdienst für das Lehramt



Ich absolviere den Vorbereitungsdienst für das Lehramt

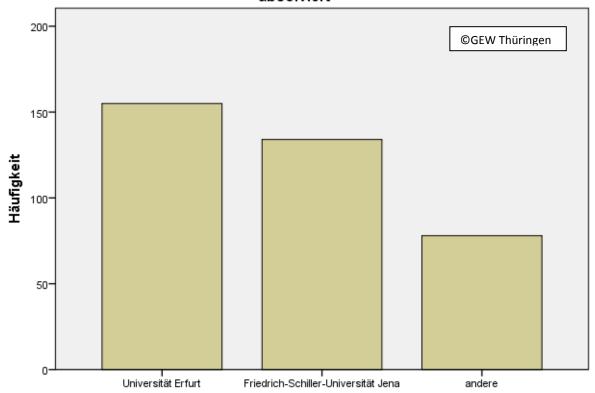


#### Von allen Befragten haben

- 42,2 % an der Universität Erfurt,
- 36,5 % an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, und
- 21,3 % an einer anderen Universität oder Pädagogischen Hochschule

die 1. Phase der Lehrer/innenausbildung absolviert.

## Ich habe an folgender Hochschule die 1. Phase der Lehrer/innenausbildung absolviert

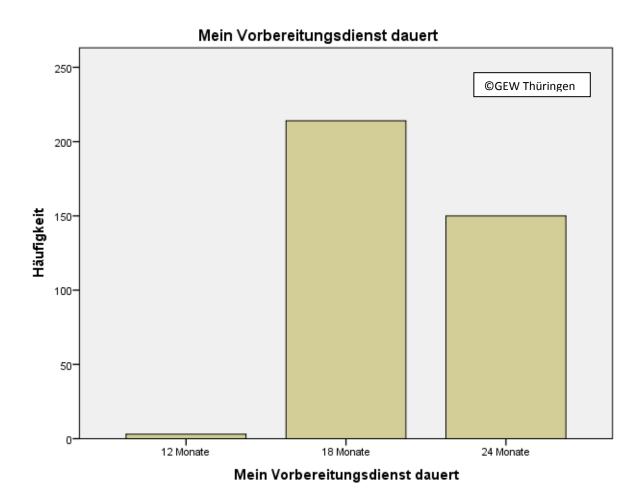


lch habe an folgender Hochschule die 1. Phase der Lehrer/innenausbildung absolviert



Die Ausbildungsdauer im Vorbereitungsdienst beträgt

- bei 58,3 % der Befragten 18 Monate,
- bei 40,9 % der Befragten 24 Monate, und
- bei 0,8 % der Befragten 12 Monate.



Aufgrund der zeitlichen Lage der Befragung im Ausbildungsturnus befanden sich ca. 80 Prozent der Befragten am Ende eines Ausbildungshalbjahres (in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Beginns).



#### 2. Deskriptive Darstellung

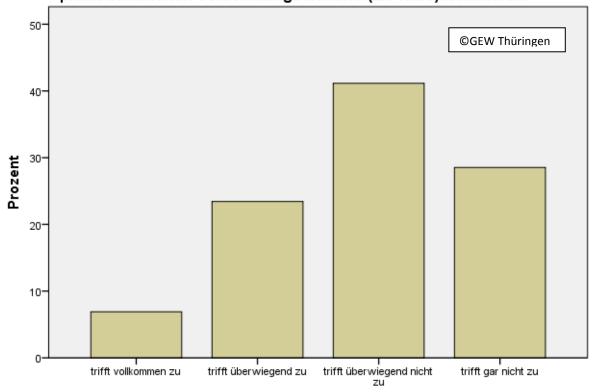
# 2.1. Einbindung des Vorbereitungsdienstes in die gesamte Lehrer/innenausbildung und allgemeine Beurteilung

"Die Trennung der fachtheoretischen Ausbildung (1. Phase an der Hochschule bzw. Universität) und des praxisdominierten Vorbereitungsdienstes (2. Phase) ist sinnvoll."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	23
2	trifft überwiegend zu	78
3	trifft überwiegend nicht zu	137
4	trifft gar nicht zu	95

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,91.

Die Trennung der fachtheoretischen Ausbildung (1. Phase / Hochschule) und des praxisdominierten Vorbereitungsdienstes (2. Phase) ist sinnvoll.



Die Trennung der fachtheoretischen Ausbildung (1. Phase / Hochschule) und des praxisdominierten Vorbereitungsdienstes (2. Phase) ist sinnvoll.

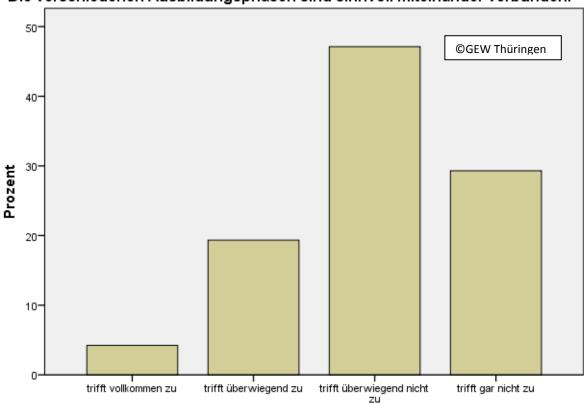


"Die verschiedenen Ausbildungsphasen sind sinnvoll miteinander verbunden."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	14
2	trifft überwiegend zu	64
3	trifft überwiegend nicht zu	156
4	trifft gar nicht zu	97

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,02.

### Die verschiedenen Ausbildungsphasen sind sinnvoll miteinander verbunden.



Die verschiedenen Ausbildungsphasen sind sinnvoll miteinander verbunden.

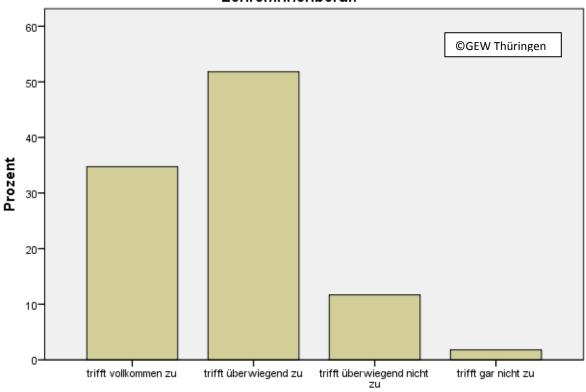


"Der Vorbereitungsdienst vermittelt die Fähigkeit zu selbstständiger Arbeit im Lehrer/innenberuf."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	116
2	trifft überwiegend zu	173
3	trifft überwiegend nicht zu	39
4	trifft gar nicht zu	6

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,81.

Der Vorbereitungsdienst vermittelt die Fähigkeit zu selbstständiger Arbeit im Lehrer/innenberuf.



Der Vorbereitungsdienst vermittelt die Fähigkeit zu selbstständiger Arbeit im Lehrer/innenberuf.

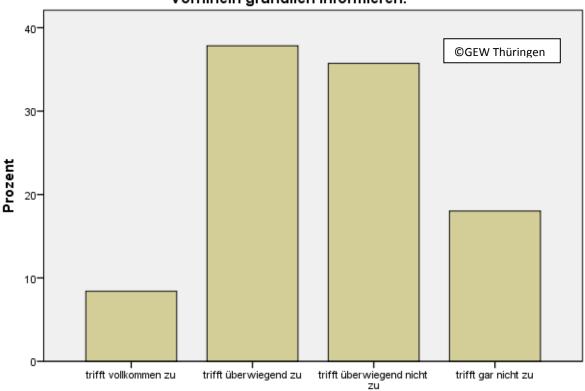


"Über den Ablauf der Ausbildung im Vorbereitungsdienst konnte ich mich im Vorhinein gründlich informieren."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	28
2	trifft überwiegend zu	126
3	trifft überwiegend nicht zu	119
4	trifft gar nicht zu	60

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,63.

Über den Ablauf der Ausbildung im Vorbereitungsdienst konnte ich mich im Vorhinein gründlich informieren.



Über den Ablauf der Ausbildung im Vorbereitungsdienst konnte ich mich im Vorhinein gründlich informieren.

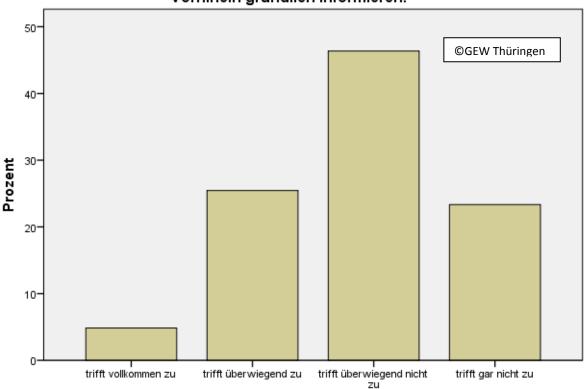


"Über die Inhalte der Ausbildung im Vorbereitungsdienst konnte ich mich im Vorhinein gründlich informieren."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	16
2	trifft überwiegend zu	84
3	trifft überwiegend nicht zu	153
4	trifft gar nicht zu	77

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,88.

Über die Inhalte der Ausbildung im Vorbereitungsdienst konnte ich mich im Vorhinein gründlich informieren.



Über die Inhalte der Ausbildung im Vorbereitungsdienst konnte ich mich im Vorhinein gründlich informieren.



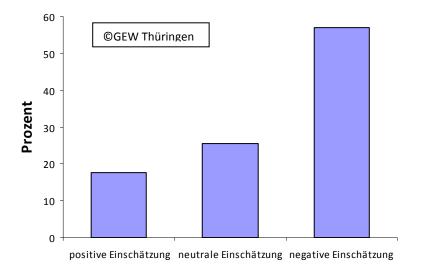
"Verbale Einschätzung des Vorbereitungsdienstes. Bitte ergänzen Sie! Der Vorbereitungsdienst ist/war die ... Zeit meines Lebens."

- freies Antwortfeld, Mehrfachantworten möglich
- 497 Gesamtantworten von 291 Teilnehmer/innen

Skalenwert	Kategorie	Häufigkeit	Beispiele
1	positive Einschätzung	88	<ul><li> "spannendste"</li><li> "gewinnbringendste"</li><li> "schönste"</li></ul>
2	neutrale Einschätzung	126	<ul><li> "erfahrungsreichste"</li><li> "praxisorientierteste"</li><li> "interessanteste"</li></ul>
3	negative Einschätzung	283	<ul> <li>"stressigste"</li> <li>"anstrengendste"</li> <li>"schlimmste"</li> <li>"nervenaufreibendste"</li> <li>"psychisch anspruchsvollste und erniedrigendste"</li> <li>"chaotischste"</li> <li>"bedrückendste"</li> <li>"lebenszeitverkürzendste"</li> <li>"schlafloseste"</li> </ul>

Auf der 3-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,39 (nachträglich skaliert durch GEW-Thüringen).

# Der Vorbereitungsdienst ist/war die ... Zeit meines Lebens.





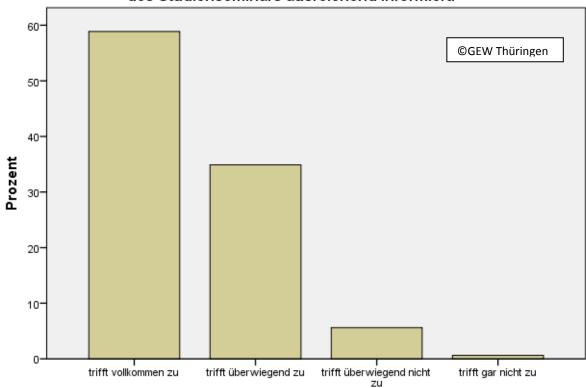
#### 2.2. Rahmenbedingungen im Studienseminar (ggf. Seminarschule / -verbund)

"Ich werde während meiner Ausbildungszeit über Veranstaltungen bzw. Angebote des Studienseminars ausreichend informiert."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	189
2	trifft überwiegend zu	112
3	trifft überwiegend nicht zu	18
4	trifft gar nicht zu	2

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,48.

Ich werde während meiner Ausbildungszeit über Veranstaltungen bzw. Angebote des Studienseminars ausreichend informiert.



lch werde während meiner Ausbildungszeit über Veranstaltungen bzw. Angebote des Studienseminars ausreichend informiert.

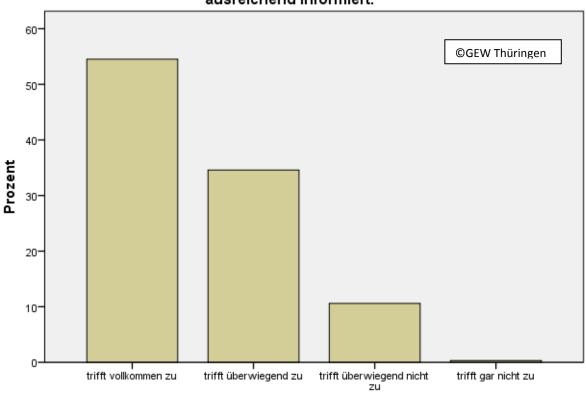


"Ich werde während meiner Ausbildungszeit über Termine des Studienseminars ausreichend informiert."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	175
2	trifft überwiegend zu	111
3	trifft überwiegend nicht zu	34
4	trifft gar nicht zu	1

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,57.

Ich werde während meiner Ausbildungszeit über Termine des Studienseminars ausreichend informiert.



Ich werde während meiner Ausbildungszeit über Termine des Studienseminars ausreichend informiert.

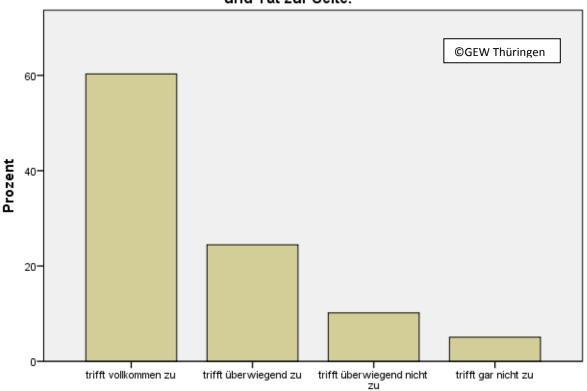


"Das Sekretariat des Studienseminars steht den Lehramtsanwärter/innen mit Rat und Tat zur Seite."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	190
2	trifft überwiegend zu	77
3	trifft überwiegend nicht zu	32
4	trifft gar nicht zu	16

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,6.

Das Sekretariat des Studienseminars steht den Lehramtsanwärter/innen mit Rat und Tat zur Seite.



Das Sekretariat des Studienseminars steht den Lehramtsanwärter/innen mit Rat und Tat zur Seite.

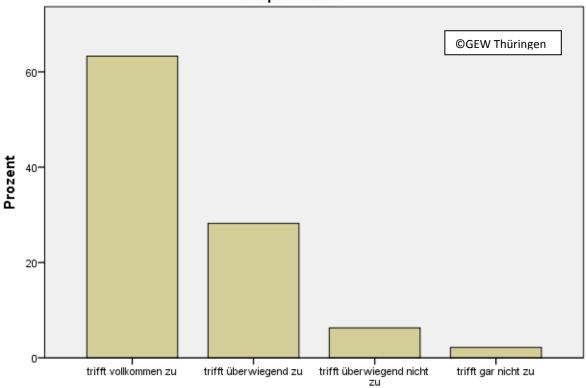


"Die Studienseminarleitung ist für Anliegen der Lehramtsanwärter/innen offen und ansprechbar."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	202
2	trifft überwiegend zu	90
3	trifft überwiegend nicht zu	20
4	trifft gar nicht zu	7

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,47.

Die Studienseminarleitung ist für Anliegen der Lehramtsanwärter/innen offen und ansprechbar.



Die Studienseminarleitung ist für Anliegen der Lehramtsanwärter/innen offen und ansprechbar.

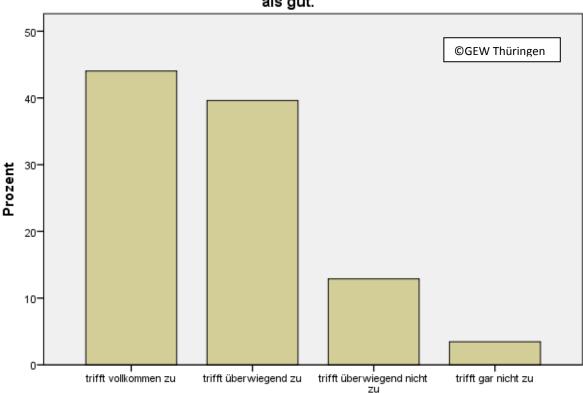


"Die Betreuung durch das Studienseminar im Vorbereitungsdienst empfinde ich als gut."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	140
2	trifft überwiegend zu	126
3	trifft überwiegend nicht zu	41
4	trifft gar nicht zu	11

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,76.

Die Betreuung durch das Studienseminar im Vorbereitungsdienst empfinde ich als gut.



Die Betreuung durch das Studienseminar im Vorbereitungsdienst empfinde ich als gut.

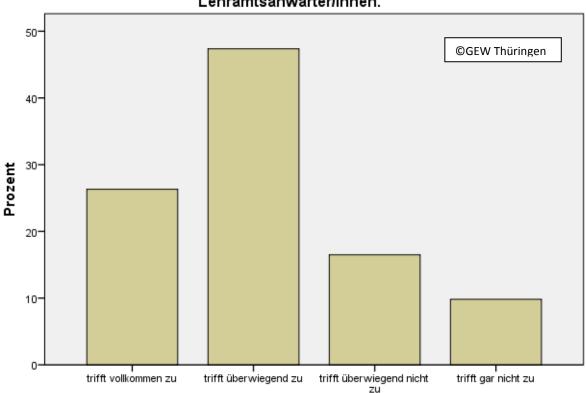


"Die Öffnungszeiten der Bibliothek entsprechen den Bedürfnissen der Lehramtsanwärter/innen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	75
2	trifft überwiegend zu	135
3	trifft überwiegend nicht zu	47
4	trifft gar nicht zu	28

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,1.

#### Die Öffnungszeiten der Bibliothek entsprechen den Bedürfnissen der Lehramtsanwärter/innen.



Die Öffnungszeiten der Bibliothek entsprechen den Bedürfnissen der Lehramtsanwärter/innen.

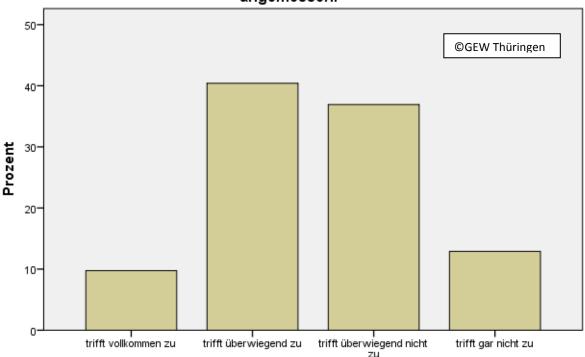


"Die Ausstattung (Fachliteratur, Medienangebote, etc.) der Bibliothek ist den Anforderungen des Vorbereitungsdienstes der Lehramtsanwärter/innen angemessen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	28
2	trifft überwiegend zu	116
3	trifft überwiegend nicht zu	106
4	trifft gar nicht zu	37

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,53.

Die Ausstattung (Fachliteratur, Medienangebote, etc.) der Bibliothek ist den Anforderungen des Vorbereitungsdienstes der Lehramtsanwärter/innen angemessen.



Die Ausstattung (Fachliteratur, Medienangebote, etc.) der Bibliothek ist den Anforderungen des Vorbereitungsdienstes der Lehramtsanwärter/innen angemessen.

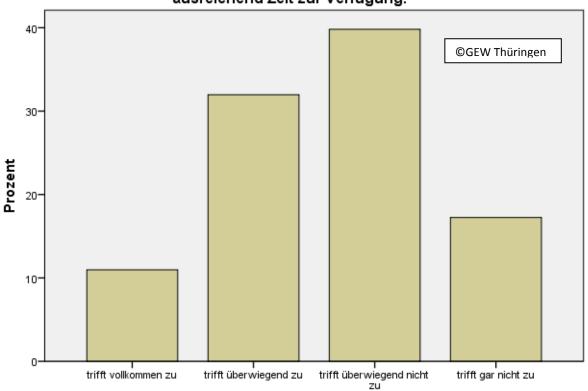


"Für die Erfüllung meiner Aufgaben aus dem Studienseminar steht mir ausreichend Zeit zur Verfügung."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	35
2	trifft überwiegend zu	102
3	trifft überwiegend nicht zu	127
4	trifft gar nicht zu	55

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,63.

Für die Erfüllung meiner Aufgaben aus dem Studienseminar steht mir ausreichend Zeit zur Verfügung.



Für die Erfüllung meiner Aufgaben aus dem Studienseminar steht mir ausreichend Zeit zur Verfügung.

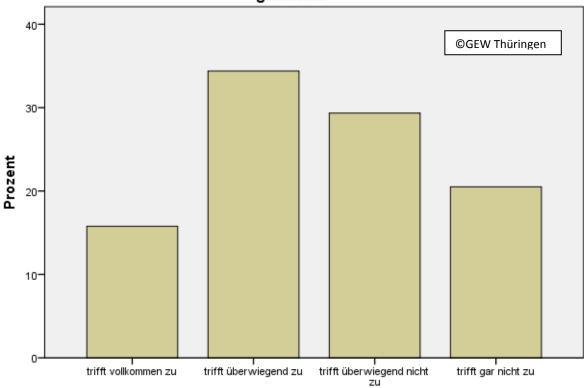


"Die Bewertungskriterien werden von Seiten des Studienseminars transparent gemacht."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	50
2	trifft überwiegend zu	109
3	trifft überwiegend nicht zu	93
4	trifft gar nicht zu	65

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,55.

# Die Bewertungskriterien werden von Seiten des Studienseminars transparent gemacht.



Die Bewertungskriterien werden von Seiten des Studienseminars transparent gemacht.



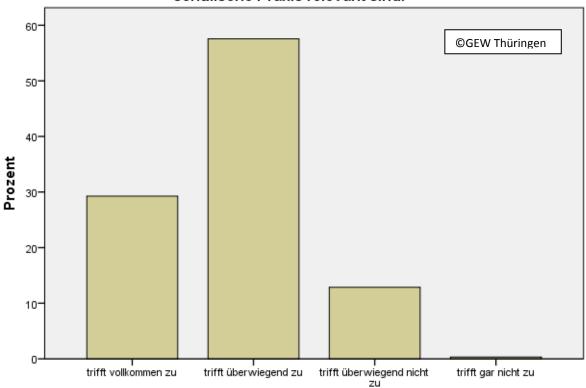
#### 2.3. Beurteilung von Seminarveranstaltungen

"Die Inhalte der Seminarveranstaltungen behandeln Aspekte, die für die schulische Praxis relevant sind."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	91
2	trifft überwiegend zu	179
3	trifft überwiegend nicht zu	40
4	trifft gar nicht zu	1

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,84.

## Die Inhalte der Seminarveranstaltungen behandeln Aspekte, die für die schulische Praxis relevant sind.



Die Inhalte der Seminarveranstaltungen behandeln Aspekte, die für die schulische Praxis relevant sind.

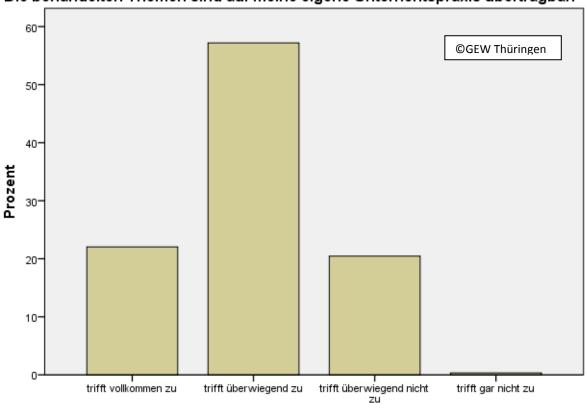


"Die behandelten Themen sind auf meine eigene Unterrichtspraxis übertragbar."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	69
2	trifft überwiegend zu	179
3	trifft überwiegend nicht zu	64
4	trifft gar nicht zu	1

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,99.

Die behandelten Themen sind auf meine eigene Unterrichtspraxis übertragbar.



Die behandelten Themen sind auf meine eigene Unterrichtspraxis übertragbar.

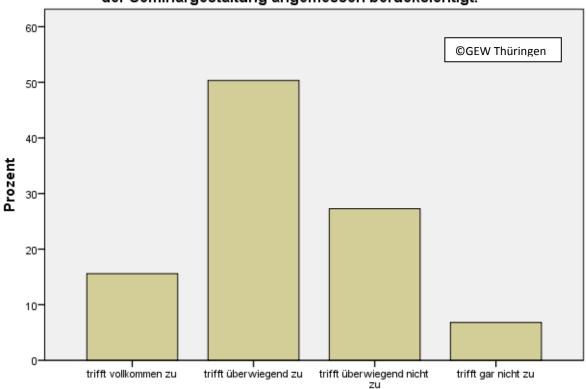


"Die thematischen Ausbildungswünsche der Lehramtsanwärter/innen werden bei der Seminargestaltung angemessen berücksichtigt."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	48
2	trifft überwiegend zu	155
3	trifft überwiegend nicht zu	84
4	trifft gar nicht zu	21

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,25.

Die thematischen Ausbildungswünsche der Lehramtsanwärter/innen werden bei der Seminargestaltung angemessen berücksichtigt.



Die thematischen Ausbildungswünsche der Lehramtsanwärter/innen werden bei der Seminargestaltung angemessen berücksichtigt.

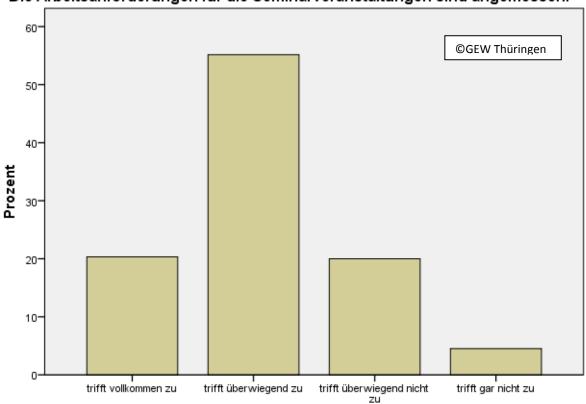


"Die Arbeitsanforderungen für die Seminarveranstaltungen sind angemessen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	63
2	trifft überwiegend zu	171
3	trifft überwiegend nicht zu	62
4	trifft gar nicht zu	14

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,09.

Die Arbeitsanforderungen für die Seminarveranstaltungen sind angemessen.



Die Arbeitsanforderungen für die Seminarveranstaltungen sind angemessen.

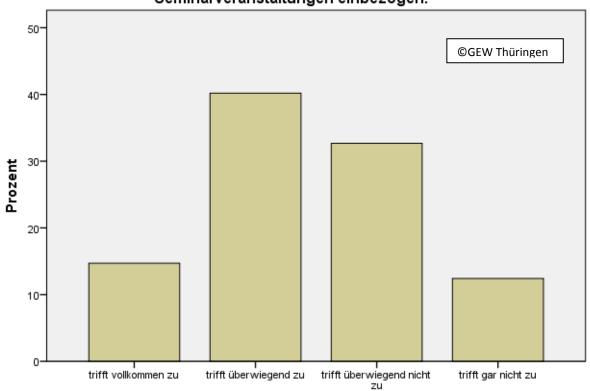


"Lernorte außerhalb des Studienseminars werden sinnvoll in die Seminarveranstaltungen einbezogen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	45
2	trifft überwiegend zu	123
3	trifft überwiegend nicht zu	100
4	trifft gar nicht zu	38

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,43.

Lernorte außerhalb des Studienseminars werden sinnvoll in die Seminarveranstaltungen einbezogen.



Lernorte außerhalb des Studienseminars werden sinnvoll in die Seminarveranstaltungen einbezogen.



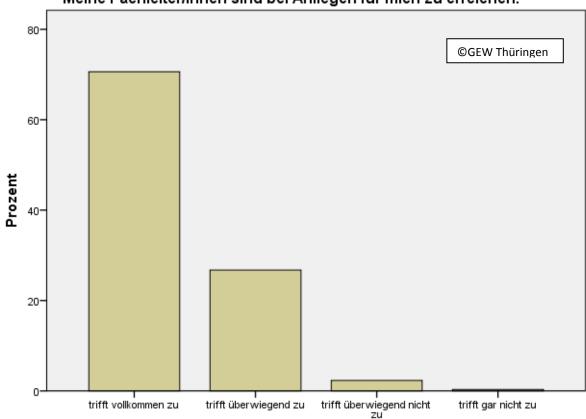
### 2.4. Beurteilungen der Unterrichtsbesuche / Fachanleitung

"Meine Fachleiter/innen sind bei Anliegen für mich zu erreichen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	214
2	trifft überwiegend zu	81
3	trifft überwiegend nicht zu	7
4	trifft gar nicht zu	1

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,32.

Meine Fachleiter/innen sind bei Anliegen für mich zu erreichen.



Meine Fachleiter/innen sind bei Anliegen für mich zu erreichen.

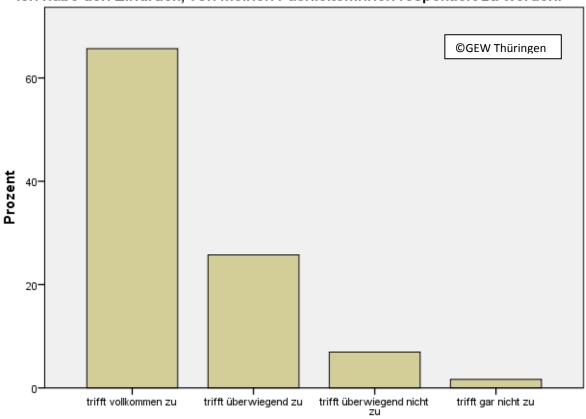


"Ich habe den Eindruck, von meinen Fachleiter/innen respektiert zu werden."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	199
2	trifft überwiegend zu	78
3	trifft überwiegend nicht zu	21
4	trifft gar nicht zu	5

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,45.

Ich habe den Eindruck, von meinen Fachleiter/innen respektiert zu werden.



Ich habe den Eindruck, von meinen Fachleiter/innen respektiert zu werden.

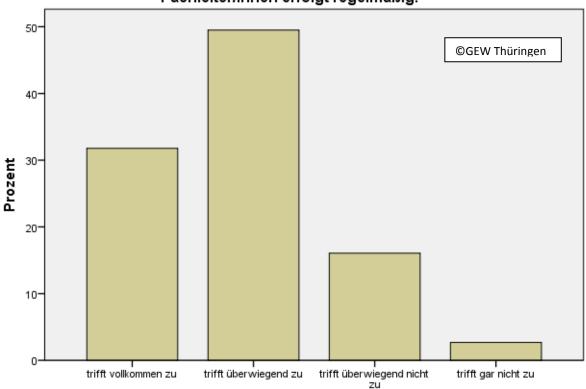


"Der Austausch von Informationen und Unterrichtsentwürfen mit meinen Fachleiter/innen erfolgt regelmäßig."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	95
2	trifft überwiegend zu	148
3	trifft überwiegend nicht zu	48
4	trifft gar nicht zu	8

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,9.

Der Austausch von Informationen und Unterrichtsentwürfen mit meinen Fachleiter/innen erfolgt regelmäßig.



Der Austausch von Informationen und Unterrichtsentwürfen mit meinen Fachleiter/innen erfolgt regelmäßig.

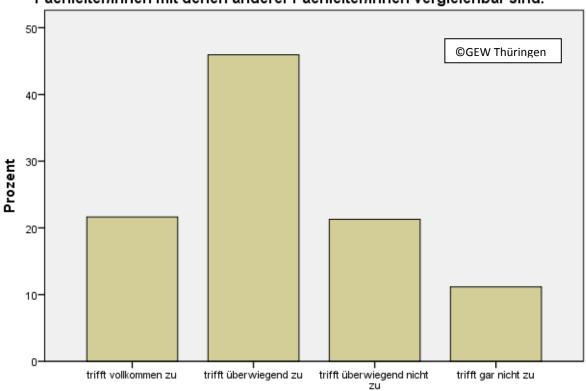


"Ich habe den Eindruck, dass die Anforderungen und Erwartungen meiner Fachleiter/innen mit denen anderer Fachleiter/innen vergleichbar sind."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	64
2	trifft überwiegend zu	136
3	trifft überwiegend nicht zu	63
4	trifft gar nicht zu	33

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,22.

Ich habe den Eindruck, dass die Anforderungen und Erwartungen meiner Fachleiter/innen mit denen anderer Fachleiter/innen vergleichbar sind.



Ich habe den Eindruck, dass die Anforderungen und Erwartungen meiner Fachleiter/innen mit denen anderer Fachleiter/innen vergleichbar sind.

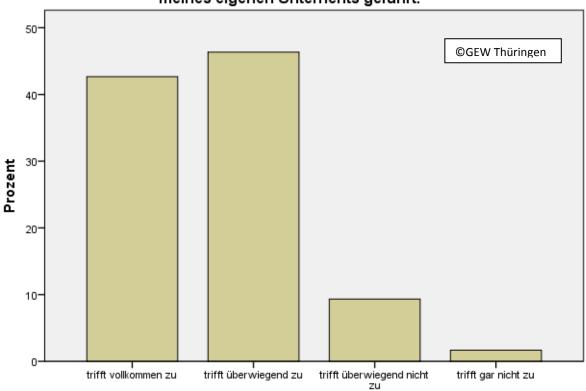


"Die Unterrichtsbesuche durch die Fachleiter/innen haben zur Verbesserung meines eigenen Unterrichts geführt."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	128
2	trifft überwiegend zu	139
3	trifft überwiegend nicht zu	28
4	trifft gar nicht zu	5

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,7.

Die Unterrichtsbesuche durch die Fachleiter/innen haben zur Verbesserung meines eigenen Unterrichts geführt.



Die Unterrichtsbesuche durch die Fachleiter/innen haben zur Verbesserung meines eigenen Unterrichts geführt.

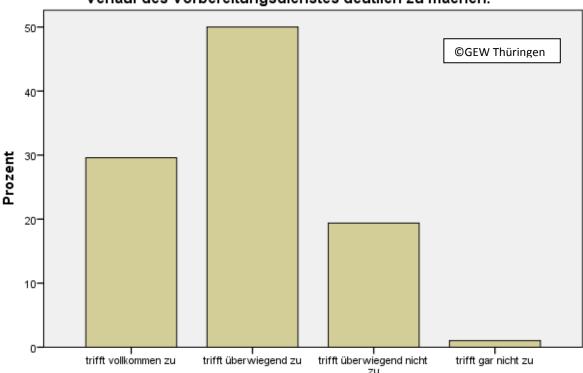


"Meinen Fachleiter/innen gelingt es, meinen fachlichen Entwicklungsprozess im Verlauf des Vorbereitungsdienstes deutlich zu machen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	87
2	trifft überwiegend zu	147
3	trifft überwiegend nicht zu	57
4	trifft gar nicht zu	3

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,92.

Meinen Fachleiter/innen gelingt es, meinen fachlichen Entwicklungsprozess im Verlauf des Vorbereitungsdienstes deutlich zu machen.



Meinen Fachleiter/innen gelingt es, meinen fachlichen Entwicklungsprozess im Verlauf des Vorbereitungsdienstes deutlich zu machen.

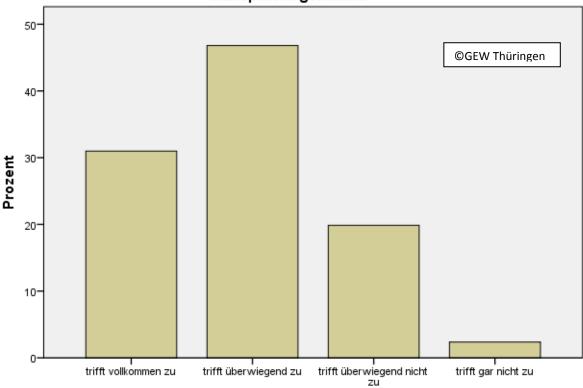


"Die fachspezifischen Ausbildungsziele werden durch die Fachleiter/innen transparent gemacht."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	92
2	trifft überwiegend zu	139
3	trifft überwiegend nicht zu	59
4	trifft gar nicht zu	7

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,94.

### Die fachspezifischen Ausbildungsziele werden durch die Fachleiter/innen transparent gemacht.



Die fachspezifischen Ausbildungsziele werden durch die Fachleiter/innen transparent gemacht.

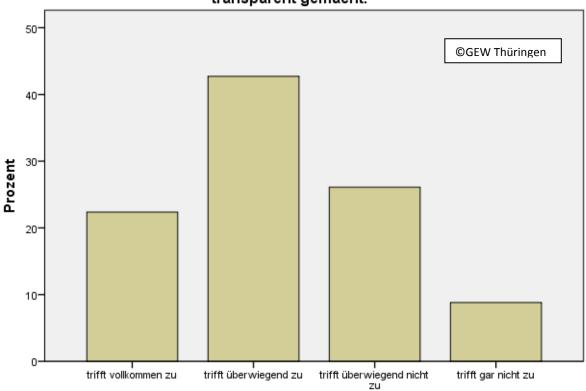


"Die fachspezifischen Bewertungskriterien werden durch die Fachleiter/innen transparent gemacht."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	66
2	trifft überwiegend zu	126
3	trifft überwiegend nicht zu	77
4	trifft gar nicht zu	26

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,21.

Die fachspezifischen Bewertungskriterien werden durch die Fachleiter/innen transparent gemacht.



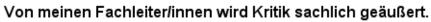
Die fachspezifischen Bewertungskriterien werden durch die Fachleiter/innen transparent gemacht.

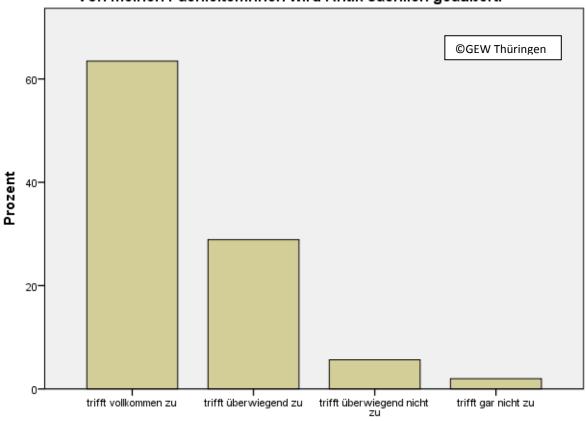


"Von meinen Fachleiter/innen wird Kritik sachlich geäußert."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	191
2	trifft überwiegend zu	87
3	trifft überwiegend nicht zu	17
4	trifft gar nicht zu	6

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,46.





Von meinen Fachleiter/innen wird Kritik sachlich geäußert.

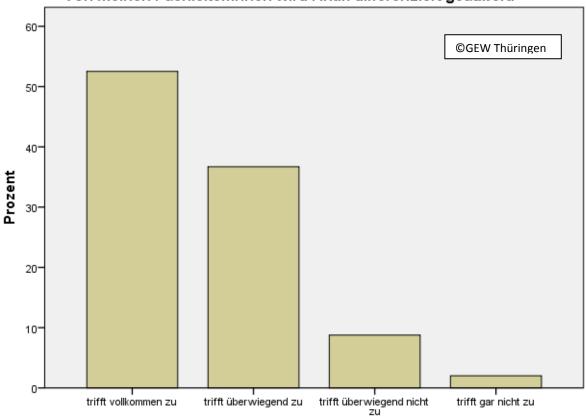


"Von meinen Fachleiter/innen wird Kritik differenziert geäußert."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	156
2	trifft überwiegend zu	109
3	trifft überwiegend nicht zu	26
4	trifft gar nicht zu	6

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,6.





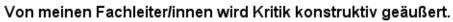
Von meinen Fachleiter/innen wird Kritik differenziert geäußert.

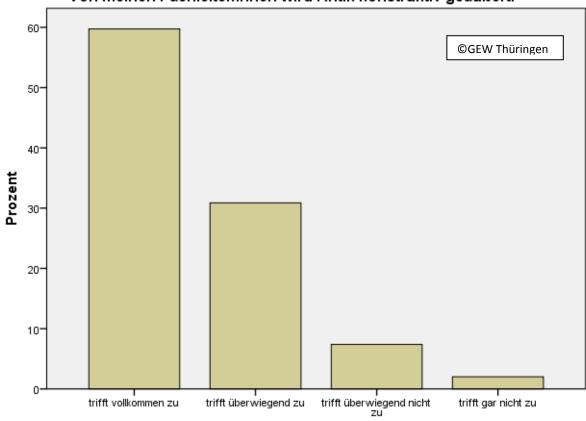


"Von meinen Fachleiter/innen wird Kritik konstruktiv geäußert."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	178
2	trifft überwiegend zu	92
3	trifft überwiegend nicht zu	22
4	trifft gar nicht zu	6

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,52.





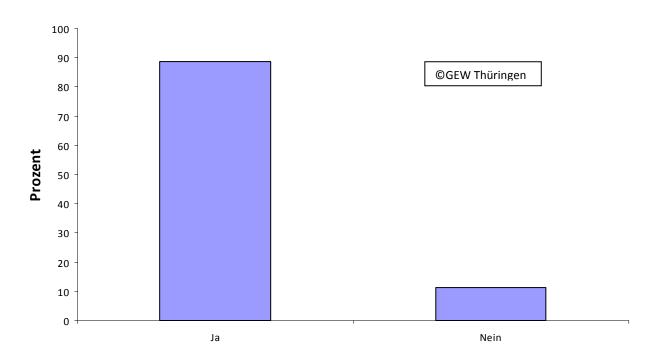
Von meinen Fachleiter/innen wird Kritik konstruktiv geäußert.



"Werden die Hauptpunkte der Stundenbesprechung von den Fachleiter/innen zusammengefasst und dokumentiert?"

Antwort	Häufigkeit
Ja	264
Nein	34

# Werden die Hauptpunkte der Stundenbesprechung von den Fachleiter/innen zusammengefasst und dokumentiert?



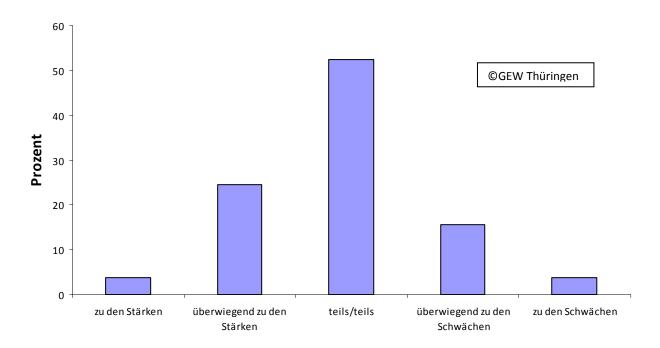


"In welche Richtung tendieren die Besprechungen der Unterrichtsstunden durch die Fachleiter/innen?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	zu den Stärken	11
2	überwiegend zu den Stärken	74
3	teils/teils	158
4	überwiegend zu den Schwächen	47
5	zu den Schwächen	11

Auf einer 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,91.

# In welche Richtung tendieren die Besprechungen der Unterrichtsstunden durch die Fachleiter/innen?





"Wie viele Unterrichtsstunden haben Sie bei Ihren Fachleiter/innen hospitiert?"

	Häufigkeit 0 bis 4 Stunden	Häufigkeit 5 bis 8 Stunden	Häufigkeit mehr als 8 Stunden
Im 1. Fach	263	25	10
Im 2. Fach	258	22	12
Im 3. Fach (GS)	91	1	1
Im 4. Fach (GS)	89	1	0

"Wie viele Unterrichtsstunden haben Ihre Fachleiter/innen Ihren Unterrichts insgesamt besucht?"

	Häufigkeit 0 bis 4 Stunden	Häufigkeit 5 bis 8 Stunden	Häufigkeit mehr als 8 Stunden
lm 1. Fach	222	67	11
Im 2. Fach	223	60	10
Im 3. Fach (GS)	77	19	0
Im 4. Fach (GS)	72	21	0

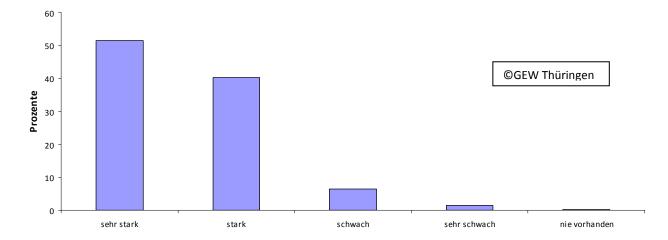


In diesem Zusammenhang positiv besetzter Begriff: "freundlich".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	152
2	stark	119
3	schwach	19
4	sehr schwach	4
5	nie vorhanden	1

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,59.

### In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "freundlich" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



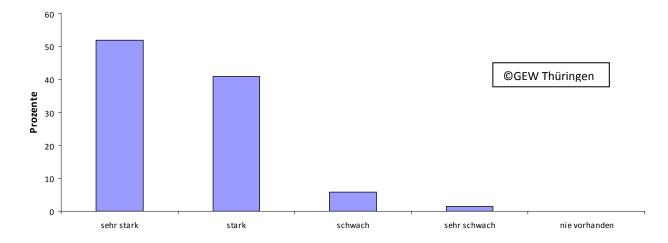


In diesem Zusammenhang positiv besetzter Begriff: "sachlich".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	153
2	stark	120
3	schwach	17
4	sehr schwach	4
5	nie vorhanden	0

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,56.

# In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "sachlich" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



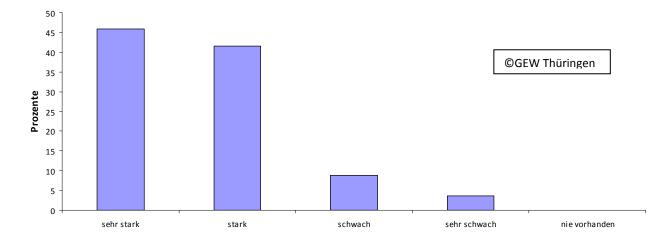


In diesem Zusammenhang positiv besetzter Begriff: "konstruktiv".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	136
2	stark	123
3	schwach	26
4	sehr schwach	11
5	nie vorhanden	0

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,7.

### In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "konstruktiv" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



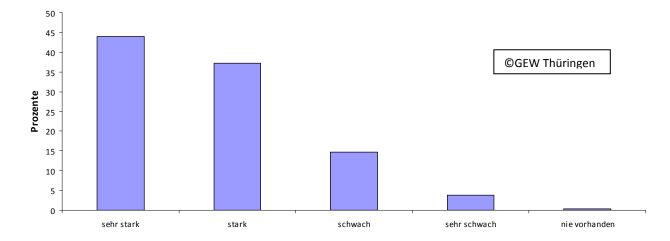


In diesem Zusammenhang positiv besetzter Begriff: "offen".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	129
2	stark	109
3	schwach	43
4	sehr schwach	11
5	nie vorhanden	1

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,79.

## In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "offen" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



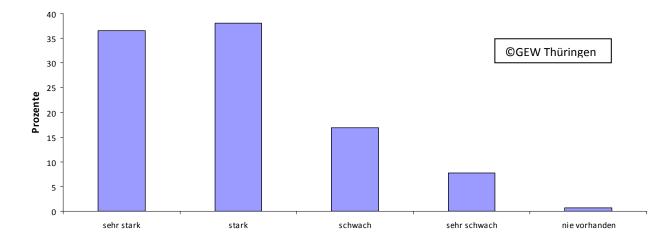


In diesem Zusammenhang positiv besetzter Begriff: "kollegial".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	108
2	stark	112
3	schwach	50
4	sehr schwach	23
5	nie vorhanden	2

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,98.

# In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "kollegial" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



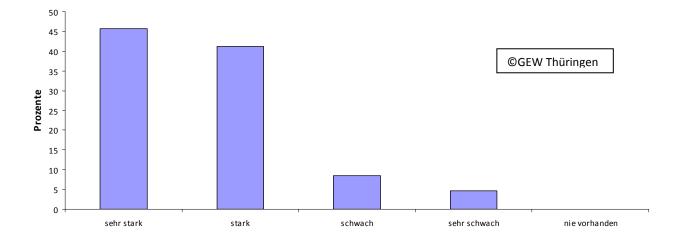


In diesem Zusammenhang positiv besetzter Begriff: "hilfreich."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	135
2	stark	122
3	schwach	25
4	sehr schwach	14
5	nie vorhanden	0

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,72.

# In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "hilfreich" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



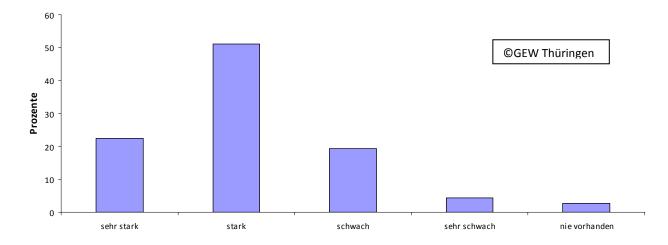


In diesem Zusammenhang positiv besetzter Begriff: "impulsgebend".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	66
2	stark	150
3	schwach	57
4	sehr schwach	13
5	nie vorhanden	8

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,14.

### In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "impulsgebend" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



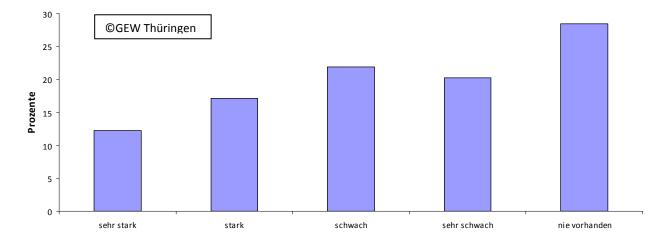


In diesem Zusammenhang negativ besetzter Begriff: "Show".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	36
2	stark	50
3	schwach	64
4	sehr schwach	59
5	nie vorhanden	83

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,35.

### In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "Show" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



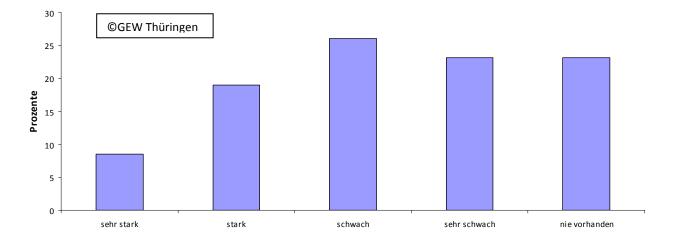


In diesem Zusammenhang negativ besetzter Begriff: "Angst".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	25
2	stark	56
3	schwach	77
4	sehr schwach	68
5	nie vorhanden	68

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,33.

### In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "Angst" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



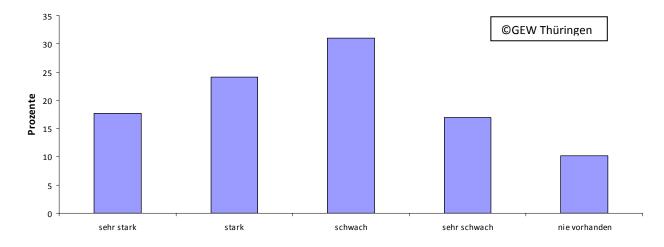


In diesem Zusammenhang negativ besetzter Begriff: "belastend":

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	52
2	stark	71
3	schwach	91
4	sehr schwach	50
5	nie vorhanden	30

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,78.

### In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "belastend" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



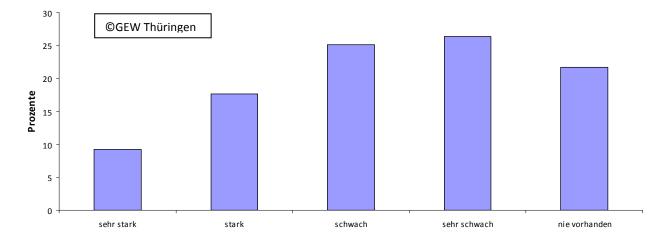


In diesem Zusammenhang negativ besetzter Begriff: "verunsichert".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	27
2	stark	52
3	schwach	74
4	sehr schwach	78
5	nie vorhanden	64

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,34.

### In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "verunsichert" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



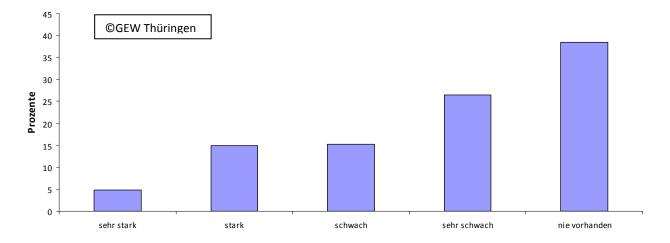


In diesem Zusammenhang negativ besetzter Begriff: "entmutigt".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	14
2	stark	44
3	schwach	45
4	sehr schwach	78
5	nie vorhanden	113

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,79.

## In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "entmutigt" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



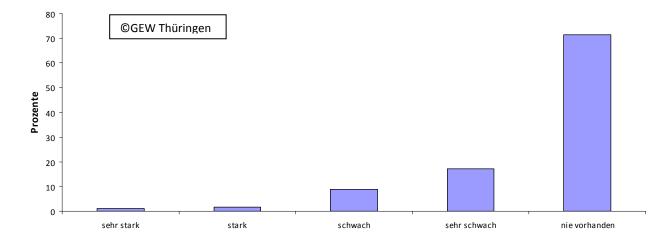


In diesem Zusammenhang negativ besetzter Begriff: "unsachlich".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	3
2	stark	5
3	schwach	26
4	sehr schwach	50
5	nie vorhanden	209

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 4,56.

### In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "unsachlich" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



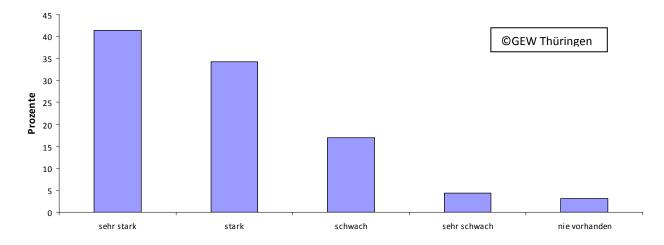


In diesem Zusammenhang neutral besetzter Begriff: "viel Arbeit".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	122
2	stark	101
3	schwach	50
4	sehr schwach	13
5	nie vorhanden	9

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,94.

## In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "viel Arbeit" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?



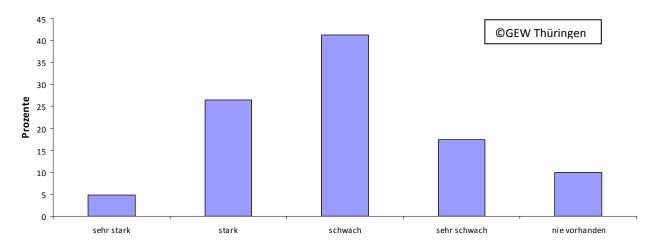


In diesem Zusammenhang neutral besetzter Begriff: "erleichtert".

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	14
2	stark	77
3	schwach	120
4	sehr schwach	51
5	nie vorhanden	29

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,01.

### In welchem Maß assoziieren Sie den Begriff "erleichtert" mit den Unterrichtsbesuchen durch Ihre Fachleiter/innen?





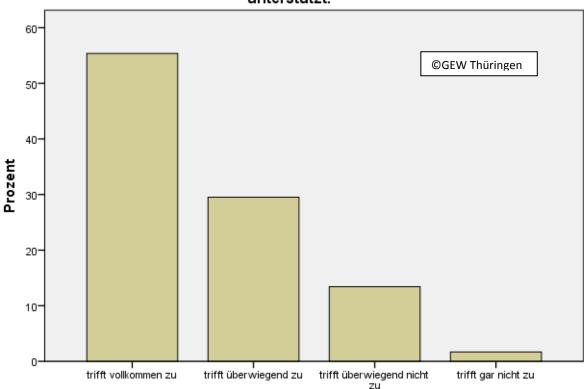
#### 2.5. Situation an der Ausbildungsschule / Bedarfsdeckender Unterricht

"Ich werde an meiner Ausbildungsschule von den dortigen Lehrkräften unterstützt."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	165
2	trifft überwiegend zu	88
3	trifft überwiegend nicht zu	40
4	trifft gar nicht zu	5

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,61.

lch werde an meiner Ausbildungsschule von den dortigen Lehrkräften unterstützt.



lch werde an meiner Ausbildungsschule von den dortigen Lehrkräften unterstützt.

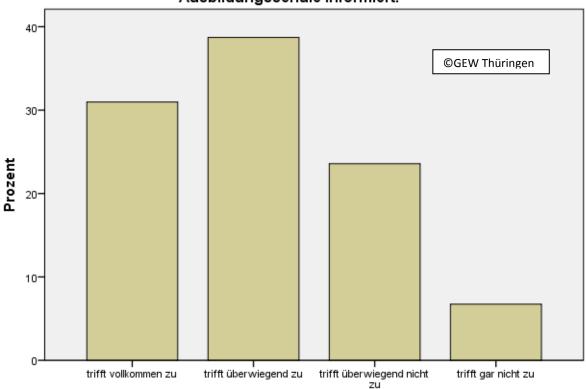


"Ich wurde umfassend über formale Routinen und Gepflogenheiten an meiner Ausbildungsschule informiert."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	92
2	trifft überwiegend zu	115
3	trifft überwiegend nicht zu	70
4	trifft gar nicht zu	20

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,06.

#### Ich wurde umfassend über formale Routinen und Gepflogenheiten an meiner Ausbildungsschule informiert.



Ich wurde umfassend über formale Routinen und Gepflogenheiten an meiner Ausbildungsschule informiert.

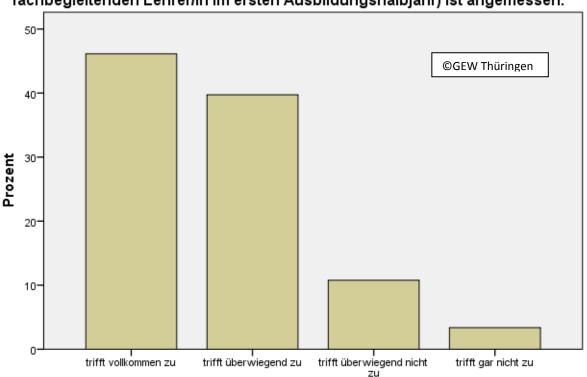


"Der Umfang der eigenständigen Unterrichtsstunden (mit Anwesenheit des/der fachbegleitenden Lehrer/in im ersten Ausbildungshalbjahr) ist angemessen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	137
2	trifft überwiegend zu	118
3	trifft überwiegend nicht zu	32
4	trifft gar nicht zu	10

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,71.

Der Umfang der eigenständigen Unterrichtsstunden (mit Anwesenheit des/der fachbegleitenden Lehrer/in im ersten Ausbildungshalbjahr) ist angemessen.



Der Umfang der eigenständigen Unterrichtsstunden (mit Anwesenheit des/der fachbegleitenden Lehrer/in im ersten Ausbildungshalbjahr) ist angemessen.

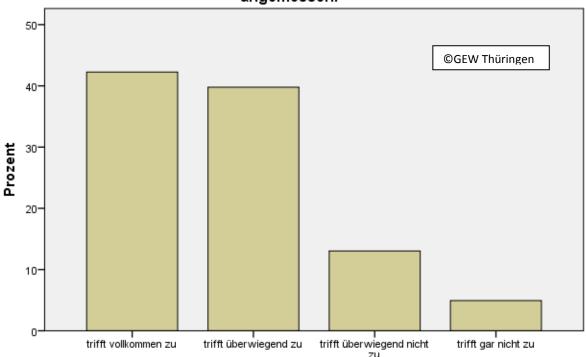


"Der Umfang der bedarfsdeckenden Unterrichtstunden (ohne Anwesenheit des/der fachbegleitenden Lehrer/in ab dem zweiten Ausbildungshalbjahr) ist angemessen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	120
2	trifft überwiegend zu	113
3	trifft überwiegend nicht zu	37
4	trifft gar nicht zu	14

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,81.

Der Umfang der bedarfsdeckenden Unterrichtstunden (ohne Anwesenheit des/der fachbegleitenden Lehrer/in ab dem zweiten Ausbildungshalbjahr) ist angemessen.



Der Umfang der bedarfsdeckenden Unterrichtstunden (ohne Anwesenheit des/der fachbegleitenden Lehrer/in ab dem zweiten Ausbildungshalbjahr) ist angemessen.

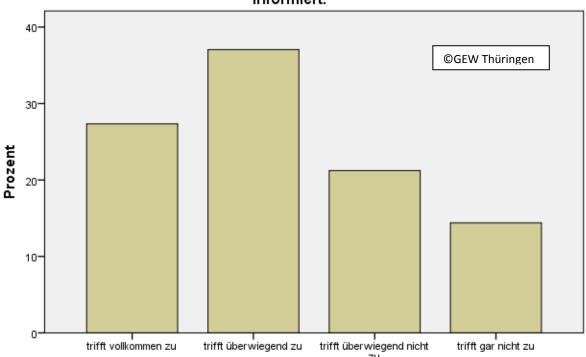


"Meine fachbegleitenden Lehrer/innen (bei Seminarschulen ggf. Fachleiter/innen) haben sich über meine Unterrichtsfortschritte im bedarfsdeckenden Unterricht informiert."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	76
2	trifft überwiegend zu	103
3	trifft überwiegend nicht zu	59
4	trifft gar nicht zu	40

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,23.

Meine fachbegleitenden Lehrer/innen (bei Seminarschulen ggf. Fachleiter/innen) haben sich über meine Unterrichtsfortschritte im bedarfsdeckenden Unterricht informiert.



Meine fachbegleitenden Lehrer/innen (bei Seminarschulen ggf. Fachleiter/innen) haben sich über meine Unterrichtsfortschritte im bedarfsdeckenden Unterricht informiert.



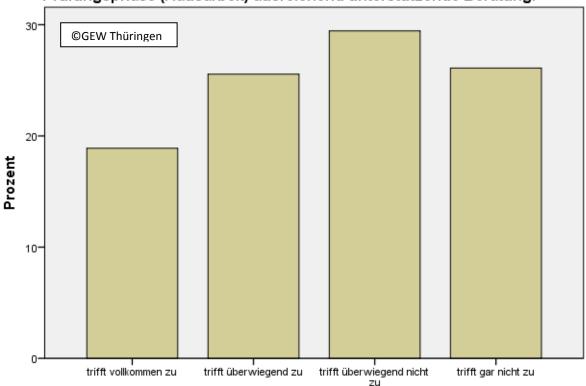
# 2.6. Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) / Praktische Prüfung (Prüfungslehrproben) / Mündliche Prüfung

"Ich erhalte durch meine Fachleiter/innen während der schriftlichen Prüfungsphase (Hausarbeit) ausreichend unterstützende Beratung."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	34
2	trifft überwiegend zu	46
3	trifft überwiegend nicht zu	53
4	trifft gar nicht zu	47

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,63.





Ich erhalte durch meine Fachleiter/innen während der schriftlichen Prüfungsphase (Hausarbeit) ausreichend unterstützende Beratung.

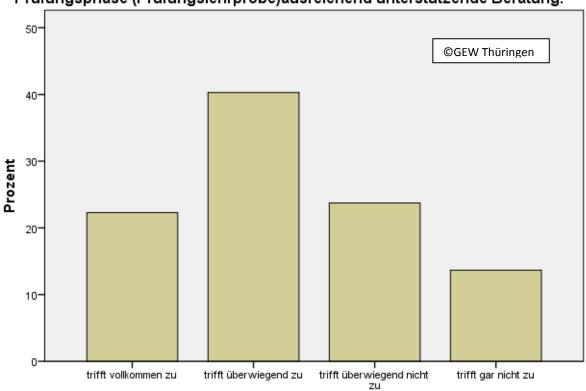


"Ich erhalte durch meine Fachleiter/innen während der praktischen Prüfungsphase (Prüfungslehrprobe)ausreichend unterstützende Beratung."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	31
2	trifft überwiegend zu	56
3	trifft überwiegend nicht zu	33
4	trifft gar nicht zu	19

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,29.

lch erhalte durch meine Fachleiter/innen während der praktischen Prüfungsphase (Prüfungslehrprobe)ausreichend unterstützende Beratung.



Ich erhalte durch meine Fachleiter/innen während der praktischen Prüfungsphase (Prüfungslehrprobe)ausreichend unterstützende Beratung.

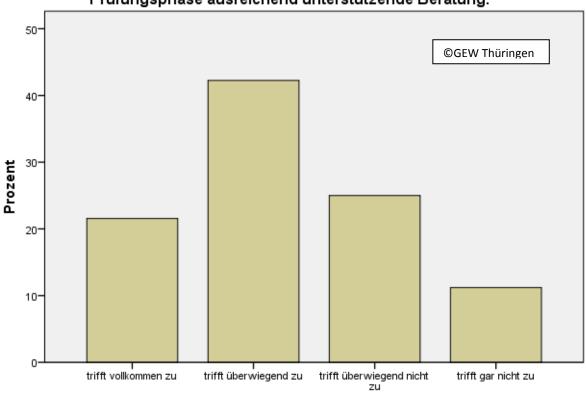


"Ich erhalte durch meine Fachleiter/innen während der mündlichen Prüfungsphase ausreichend unterstützende Beratung."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	25
2	trifft überwiegend zu	49
3	trifft überwiegend nicht zu	29
4	trifft gar nicht zu	13

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,26.

Ich erhalte durch meine Fachleiter/innen während der mündlichen Prüfungsphase ausreichend unterstützende Beratung.



Ich erhalte durch meine Fachleiter/innen während der mündlichen Prüfungsphase ausreichend unterstützende Beratung.

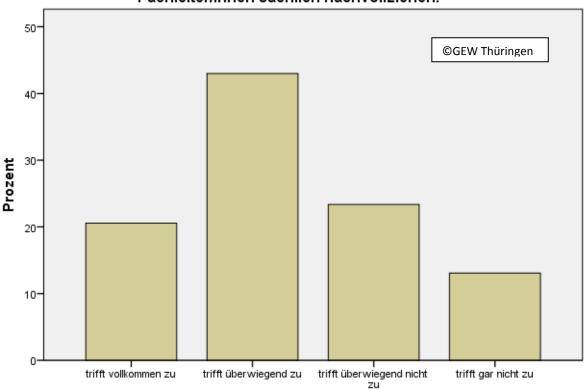


"Ich kann die für die Vornote notwendige Beurteilung durch meine/n Fachleiter/innen sachlich nachvollziehen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	22
2	trifft überwiegend zu	46
3	trifft überwiegend nicht zu	25
4	trifft gar nicht zu	14

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,29.

Ich kann die für die Vornote notwendige Beurteilung durch meine/n Fachleiter/innen sachlich nachvollziehen.



Ich kann die für die Vornote notwendige Beurteilung durch meine/n Fachleiter/innen sachlich nachvollziehen.

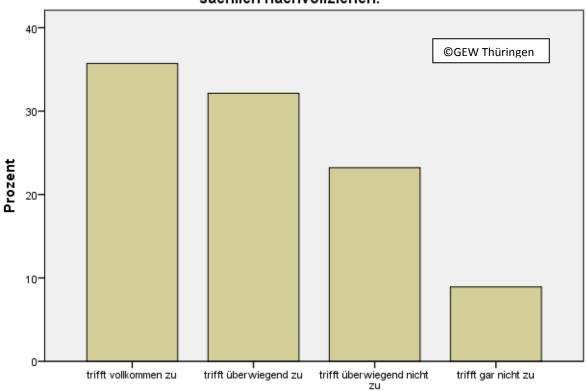


"Ich kann die für die Vornote notwendige Beurteilung durch die Schulleitung sachlich nachvollziehen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	40
2	trifft überwiegend zu	36
3	trifft überwiegend nicht zu	26
4	trifft gar nicht zu	10

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,05.

Ich kann die für die Vornote notwendige Beurteilung durch die Schulleitung sachlich nachvollziehen.



lch kann die für die Vornote notwendige Beurteilung durch die Schulleitung sachlich nachvollziehen.

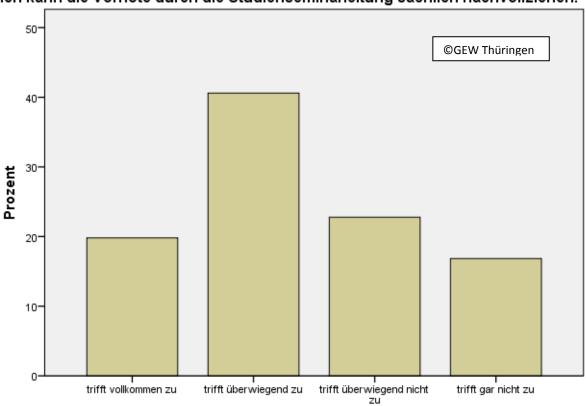


"Ich kann die Vornote durch die Studienseminarleitung sachlich nachvollziehen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	20
2	trifft überwiegend zu	41
3	trifft überwiegend nicht zu	23
4	trifft gar nicht zu	17

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,37.

Ich kann die Vornote durch die Studienseminarleitung sachlich nachvollziehen.



lch kann die Vornote durch die Studienseminarleitung sachlich nachvollziehen.

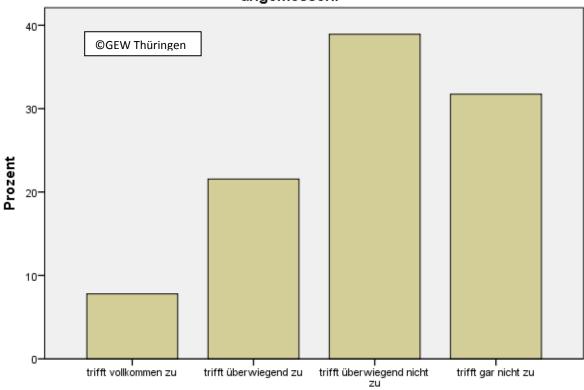


"Die Arbeitsbelastung während der schriftlichen Prüfungsphase (Hausarbeit) ist angemessen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	13
2	trifft überwiegend zu	36
3	trifft überwiegend nicht zu	65
4	trifft gar nicht zu	53

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,95.

Die Arbeitsbelastung während der schriftlichen Prüfungsphase (Hausarbeit) ist angemessen.



Die Arbeitsbelastung während der schriftlichen Prüfungsphase (Hausarbeit) ist angemessen.

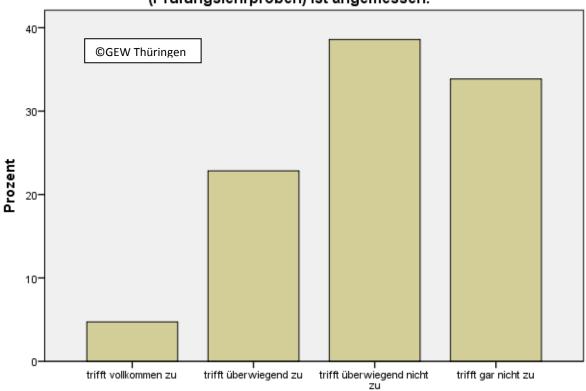


"Die Arbeitsbelastung während der praktischen Prüfungsphase (Prüfungslehrproben) ist angemessen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	6
2	trifft überwiegend zu	29
3	trifft überwiegend nicht zu	49
4	trifft gar nicht zu	43

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,02.

Die Arbeitsbelastung während der praktischen Prüfungsphase (Prüfungslehrproben) ist angemessen.



Die Arbeitsbelastung während der praktischen Prüfungsphase (Prüfungslehrproben) ist angemessen.

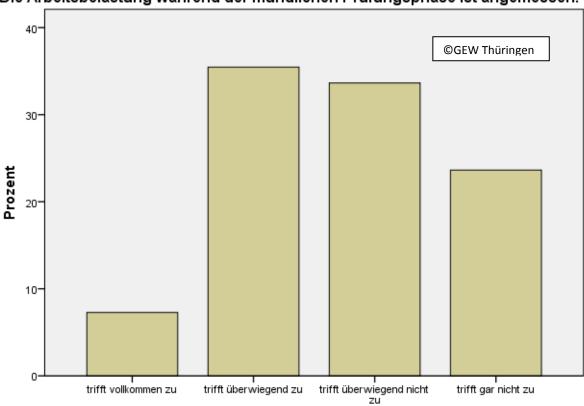


"Die Arbeitsbelastung während der mündlichen Prüfungsphase ist angemessen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	8
2	trifft überwiegend zu	39
3	trifft überwiegend nicht zu	37
4	trifft gar nicht zu	26

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,74.

Die Arbeitsbelastung während der mündlichen Prüfungsphase ist angemessen.



Die Arbeitsbelastung während der mündlichen Prüfungsphase ist angemessen.

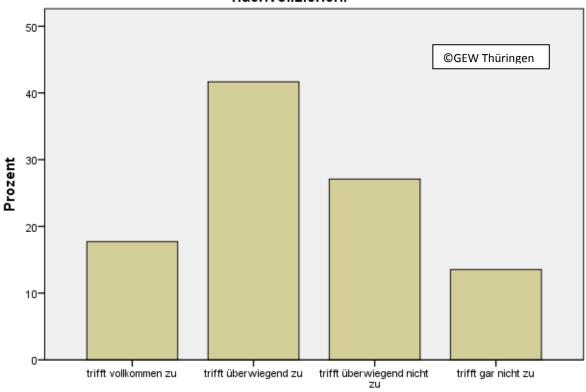


"Ich kann die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung (Hausarbeit) sachlich nachvollziehen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	17
2	trifft überwiegend zu	40
3	trifft überwiegend nicht zu	26
4	trifft gar nicht zu	13

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,36.

# Ich kann die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung (Hausarbeit) sachlich nachvollziehen.



lch kann die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung (Hausarbeit) sachlich nachvollziehen.

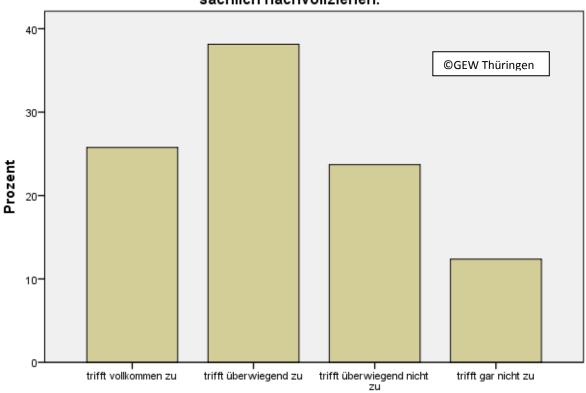


"Ich kann die Bewertung der praktischen Prüfungsleistung (Prüfungslehrprobe) sachlich nachvollziehen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	25
2	trifft überwiegend zu	37
3	trifft überwiegend nicht zu	23
4	trifft gar nicht zu	12

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,23.

lch kann die Bewertung der praktischen Prüfungsleistung (Prüfungslehrprobe) sachlich nachvollziehen.



lch kann die Bewertung der praktischen Prüfungsleistung (Prüfungslehrprobe) sachlich nachvollziehen.

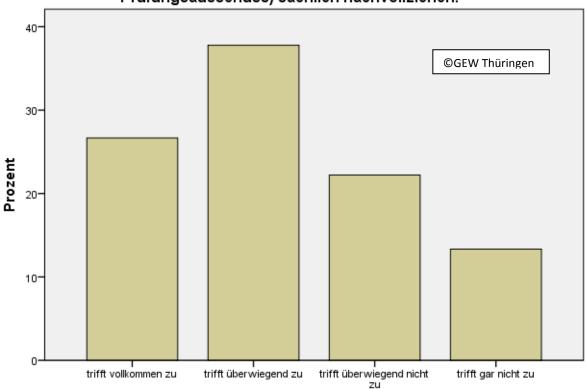


"Ich kann die Bewertung der mündlichen Prüfungsleistung (durch den Prüfungsausschuss) sachlich nachvollziehen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	24
2	trifft überwiegend zu	34
3	trifft überwiegend nicht zu	20
4	trifft gar nicht zu	12

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,22.

lch kann die Bewertung der mündlichen Prüfungsleistung (durch den Prüfungsausschuss) sachlich nachvollziehen.



Ich kann die Bewertung der mündlichen Prüfungsleistung (durch den Prüfungsausschuss) sachlich nachvollziehen.

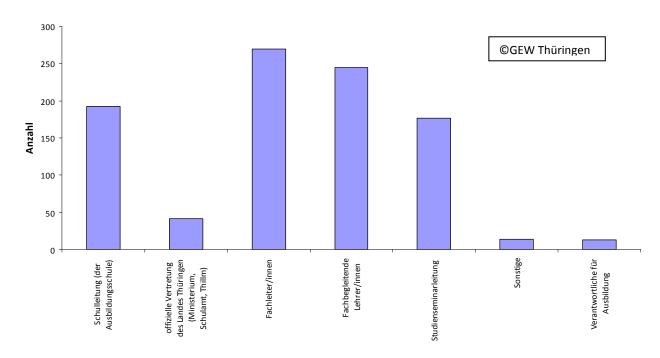


"Wer sollte Ihrer Meinung nach zum Prüfungsausschuss gehören?"

- Antwortvorgaben mit einem zusätzlichen freien Antwortfeld
- Mehrfachnennungen möglich
- 950 Gesamtantworten von 278 Teilnehmer/innen

Antwort	Häufigkeit
Schulleitung (der Ausbildungsschule)	192
Offizielle Vertretung des Landes Thüringen (Ministerium, Schulamt Thillm)	41
Fachleiter/innen	270
Fachbegleitende Lehrer/innen	245
Studienseminarleitung	177
sonstige	14
Verantwortliche für Ausbildung	13

#### Wer sollte Ihrer Meinung nach zum Prüfungsausschuss gehören?



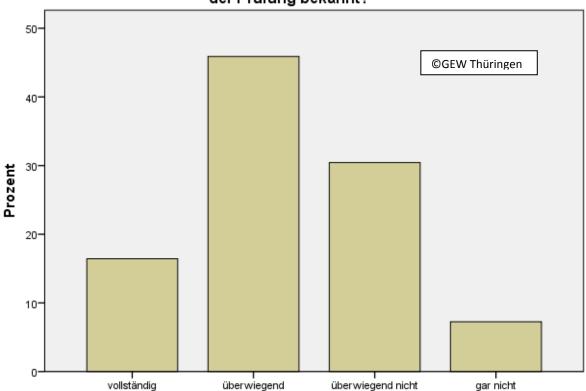


"Inwieweit waren die Bewertungskriterien für die Prüfungsbeurteilung bereits vor der Prüfung bekannt?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	vollständig	34
2	überwiegend	95
3	überwiegend nicht	63
4	gar nicht	15

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,29.

# Inwieweit waren die Bewertungskriterien für die Prüfungsbeurteilung bereits vor der Prüfung bekannt?



Inwieweit waren die Bewertungskriterien für die Prüfungsbeurteilung bereits vor der Prüfung bekannt?

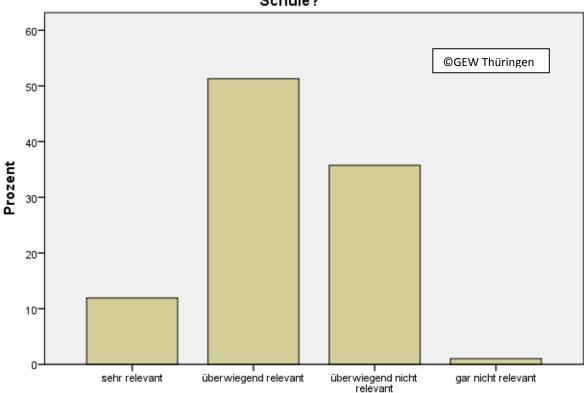


"Wie relevant sind die Prüfungsinhalte für den praktischen Unterricht in der Schule?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr relevant	23
2	überwiegend relevant	99
3	überwiegend nicht relevant	69
4	gar nicht relevant	2

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,26.

# Wie relevant sind die Prüfungsinhalte für den praktischen Unterricht in der Schule?



Wie relevant sind die Prüfungsinhalte für den praktischen Unterricht in der Schule?



### 2.7. Erwerb von Kompetenzen für die Lehrer/innenarbeit

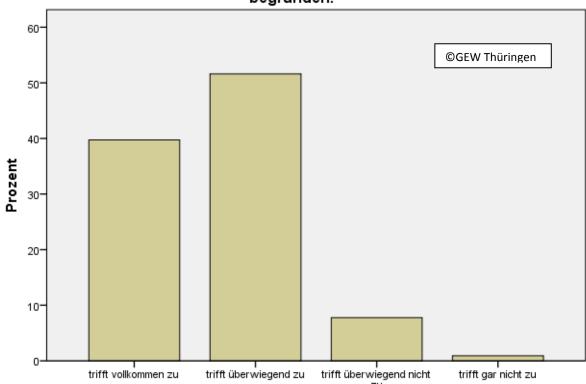
(nur zu beantworten, wenn die/der LAA mindestens im 2. Ausbildungshalbjahr war)

"Ich lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich zu begründen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	87
2	trifft überwiegend zu	113
3	trifft überwiegend nicht zu	17
4	trifft gar nicht zu	2

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,7.

lch lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich zu begründen.



lch lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich zu begründen.

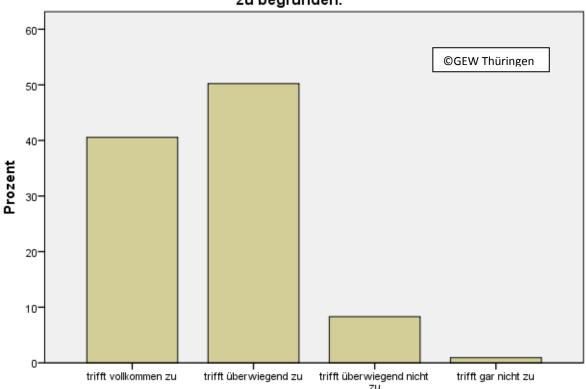


"Ich lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung didaktisch zu begründen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	88
2	trifft überwiegend zu	109
3	trifft überwiegend nicht zu	18
4	trifft gar nicht zu	2

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,7.

lch lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung didaktisch zu begründen.



lch lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung didaktisch zu begründen.

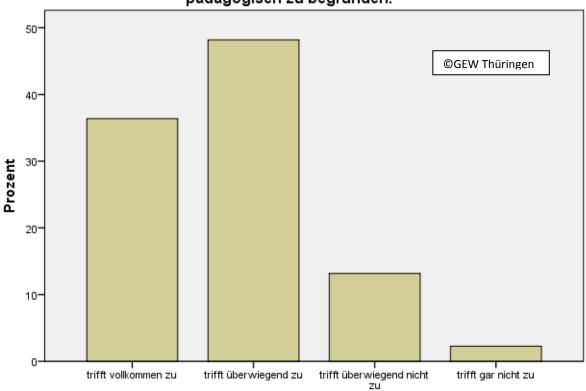


"Ich lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung pädagogisch zu begründen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	80
2	trifft überwiegend zu	106
3	trifft überwiegend nicht zu	29
4	trifft gar nicht zu	5

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,81.

Ich lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung pädagogisch zu begründen.



lch lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung pädagogisch zu begründen.

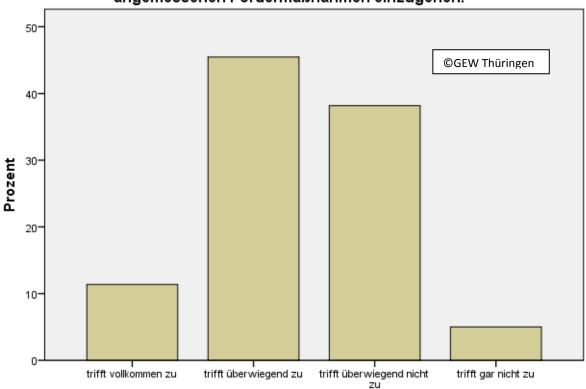


"Die Ausbildung befähigt mich, auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit angemessenen Fördermaßnahmen einzugehen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	25
2	trifft überwiegend zu	100
3	trifft überwiegend nicht zu	84
4	trifft gar nicht zu	11

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,37.

Die Ausbildung befähigt mich, auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit angemessenen Fördermaßnahmen einzugehen.



Die Ausbildung befähigt mich, auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit angemessenen Fördermaßnahmen einzugehen.

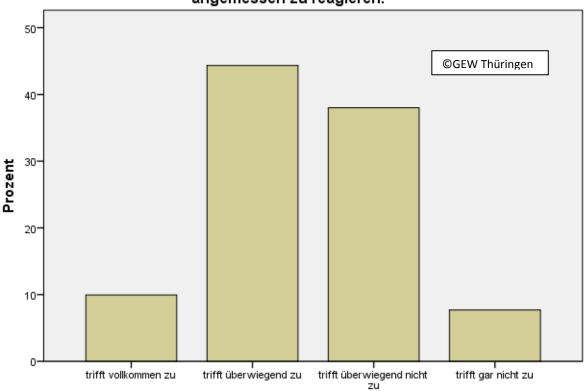


"Der Vorbereitungsdienst versetzt mich in die Lage, auf Unterrichtsstörungen angemessen zu reagieren."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	22
2	trifft überwiegend zu	98
3	trifft überwiegend nicht zu	84
4	trifft gar nicht zu	17

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,43.

Der Vorbereitungsdienst versetzt mich in die Lage, auf Unterrichtsstörungen angemessen zu reagieren.



Der Vorbereitungsdienst versetzt mich in die Lage, auf Unterrichtsstörungen angemessen zu reagieren.

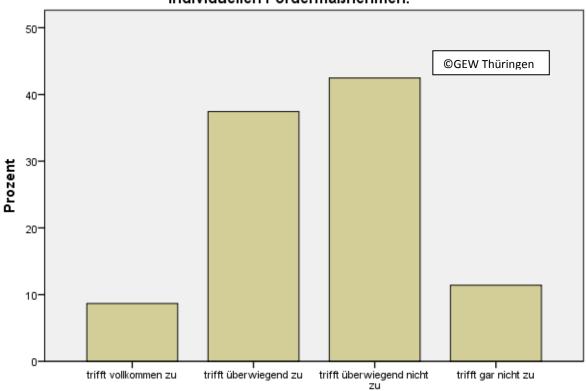


"Ich erwerbe diagnostische Kompetenzen für die Beurteilung von Leistungen und individuellen Fördermaßnahmen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	19
2	trifft überwiegend zu	82
3	trifft überwiegend nicht zu	93
4	trifft gar nicht zu	25

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,57.

lch erwerbe diagnostische Kompetenzen für die Beurteilung von Leistungen und individuellen Fördermaßnehmen.



Ich erwerbe diagnostische Kompetenzen für die Beurteilung von Leistungen und individuellen Fördermaßnehmen.

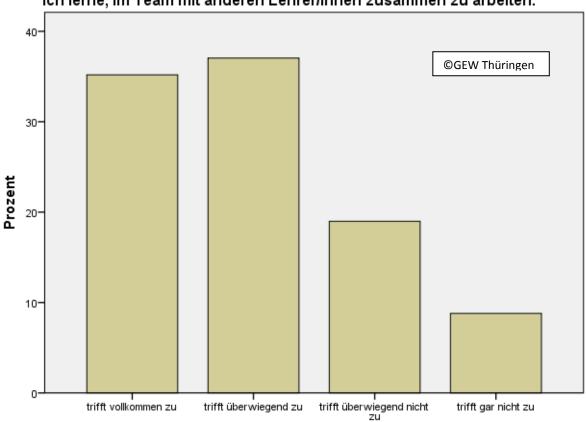


"Ich lerne, im Team mit anderen Lehrer/innen zusammen zu arbeiten."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	76
2	trifft überwiegend zu	80
3	trifft überwiegend nicht zu	41
4	trifft gar nicht zu	19

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,01.

Ich lerne, im Team mit anderen Lehrer/innen zusammen zu arbeiten.



Ich Ierne, im Team mit anderen Lehrer/innen zusammen zu arbeiten.

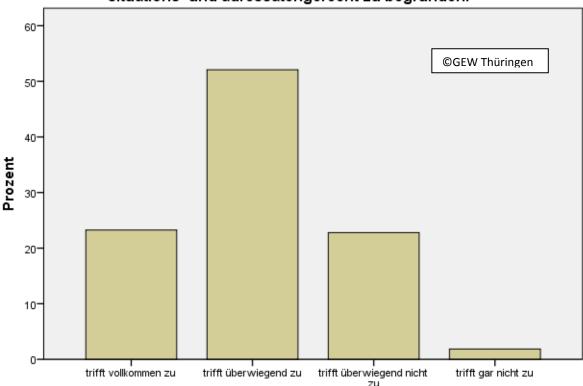


"Der Vorbereitungsdienst versetzt mich in die Lage, Schüler/innenleistungen situations- und adressatengerecht zu begründen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	50
2	trifft überwiegend zu	112
3	trifft überwiegend nicht zu	49
4	trifft gar nicht zu	4

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,03.

Der Vorbereitungsdienst versetzt mich in die Lage, Schüler/innenleistungen situations- und adressatengerecht zu begründen.



Der Vorbereitungsdienst versetzt mich in die Lage, Schüler/innenleistungen situations- und adressatengerecht zu begründen.

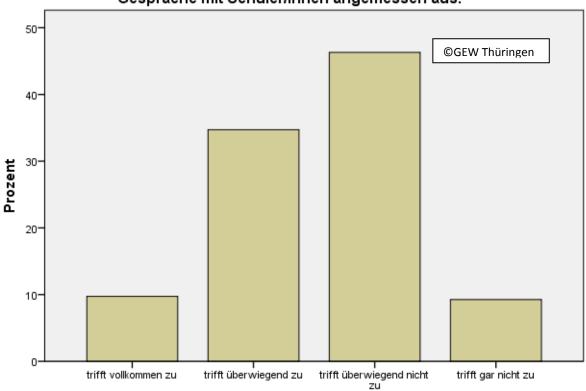


"Der Vorbereitungsdienst stattet mich mit Kommunikationsstrategien für Gespräche mit Schüler/innen angemessen aus."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	21
2	trifft überwiegend zu	75
3	trifft überwiegend nicht zu	100
4	trifft gar nicht zu	20

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,55.

Der Vorbereitungsdienst stattet mich mit Kommunikationsstrategien für Gespräche mit Schüler/innen angemessen aus.



Der Vorbereitungsdienst stattet mich mit Kommunikationsstrategien für Gespräche mit Schüler/innen angemessen aus.

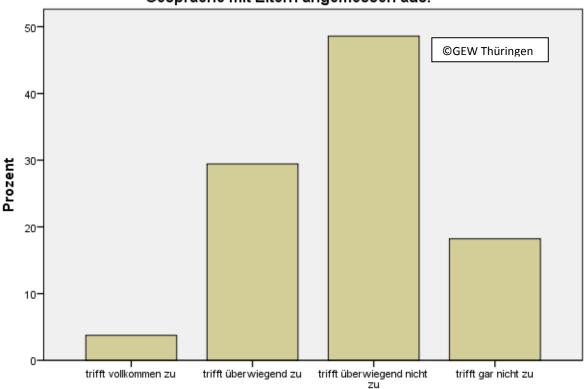


"Der Vorbereitungsdienst stattet mich mit Kommunikationsstrategien für Gespräche mit Eltern angemessen aus."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	8
2	trifft überwiegend zu	63
3	trifft überwiegend nicht zu	104
4	trifft gar nicht zu	39

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,81.

Der Vorbereitungsdienst stattet mich mit Kommunikationsstrategien für Gespräche mit Eltern angemessen aus.



Der Vorbereitungsdienst stattet mich mit Kommunikationsstrategien für Gespräche mit Eltern angemessen aus.

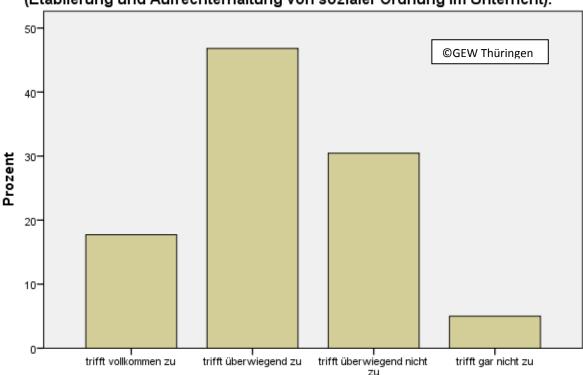


"Der Vorbereitungsdienst befähigt mich angemessen zum Klassenmanagement (Etablierung und Aufrechterhaltung von sozialer Ordnung im Unterricht)."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	39
2	trifft überwiegend zu	103
3	trifft überwiegend nicht zu	67
4	trifft gar nicht zu	11

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,23.

Der Vorbereitungsdienst befähigt mich angemessen zum Klassenmanagement (Etablierung und Aufrechterhaltung von sozialer Ordnung im Unterricht).



Der Vorbereitungsdienst befähigt mich angemessen zum Klassenmanagement (Etablierung und Aufrechterhaltung von sozialer Ordnung im Unterricht).

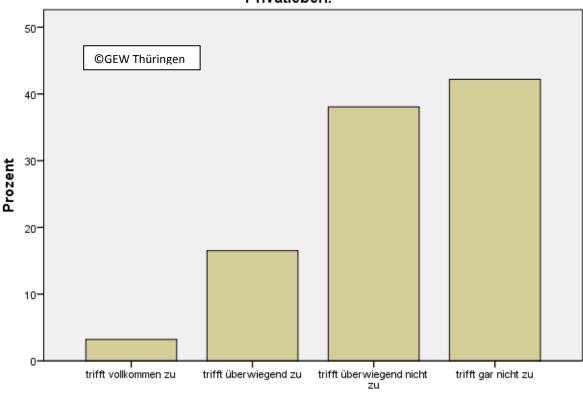


"Der Vorbereitungsdienst befähigt mich zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	7
2	trifft überwiegend zu	36
3	trifft überwiegend nicht zu	83
4	trifft gar nicht zu	92

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,19.

Der Vorbereitungsdienst befähigt mich zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.



Der Vorbereitungsdienst befähigt mich zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.

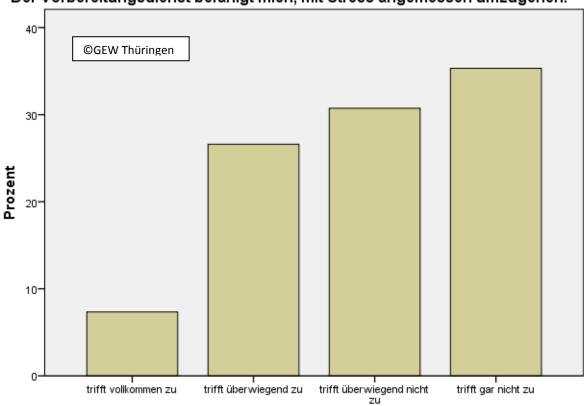


"Der Vorbereitungsdienst befähigt mich, mit Stress angemessen umzugehen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	16
2	trifft überwiegend zu	58
3	trifft überwiegend nicht zu	67
4	trifft gar nicht zu	77

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,94.

Der Vorbereitungsdienst befähigt mich, mit Stress angemessen umzugehen.



Der Vorbereitungsdienst befähigt mich, mit Stress angemessen umzugehen.

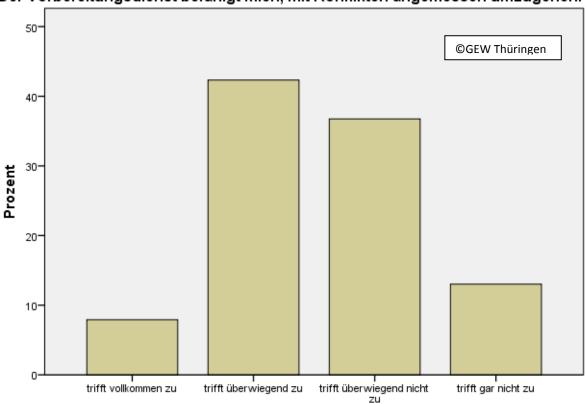


"Der Vorbereitungsdienst befähigt mich, mit Konflikten angemessen umzugehen."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	17
2	trifft überwiegend zu	91
3	trifft überwiegend nicht zu	79
4	trifft gar nicht zu	28

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,55.

Der Vorbereitungsdienst befähigt mich, mit Konflikten angemessen umzugehen.



Der Vorbereitungsdienst befähigt mich, mit Konflikten angemessen umzugehen.

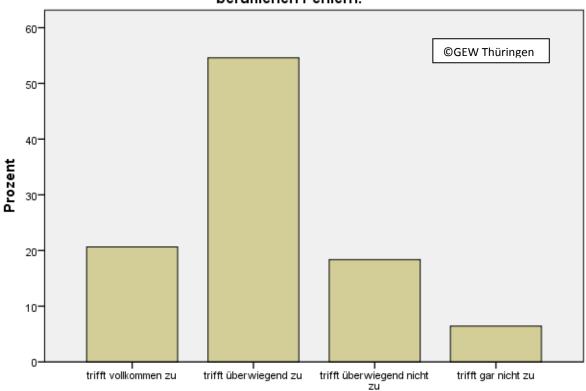


"Der Vorbereitungsdienst befähigt mich zum konstruktiven Umgang mit eigenen beruflichen Fehlern."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	45
2	trifft überwiegend zu	119
3	trifft überwiegend nicht zu	40
4	trifft gar nicht zu	14

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,11.

Der Vorbereitungsdienst befähigt mich zum konstruktiven Umgang mit eigenen beruflichen Fehlern.



Der Vorbereitungsdienst befähigt mich zum konstruktiven Umgang mit eigenen beruflichen Fehlern.



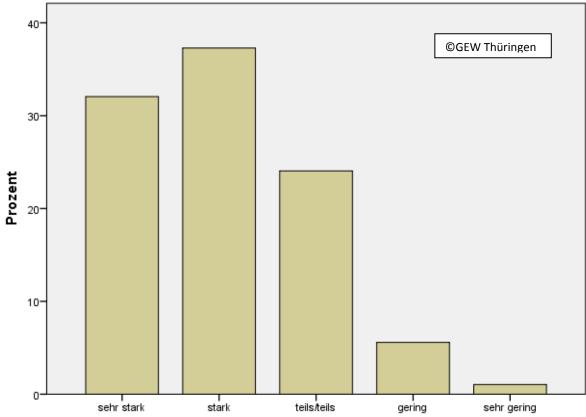
### 2.8. Beurteilung der Belastung im Vorbereitungsdienst

"Wie stark fühlen Sie sich derzeit insgesamt belastet?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	92
2	stark	107
3	teils/teils	69
4	gering	16
5	sehr gering	3

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,06.





Wie stark fühlen Sie sich derzeit insgesamt belastet?

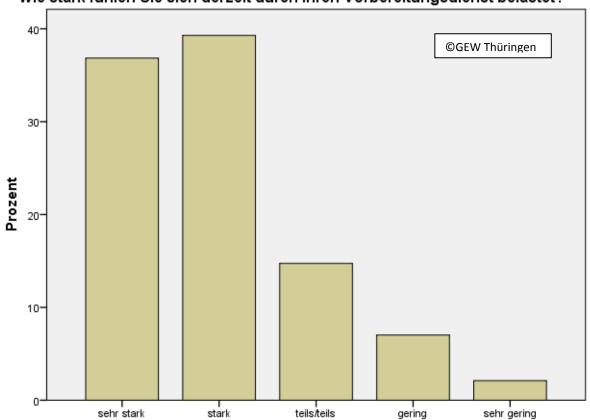


"Wie stark fühlen Sie sich derzeit durch Ihren Vorbereitungsdienst belastet?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	105
2	stark	112
3	teils/teils	42
4	gering	20
5	sehr gering	6

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,98.

Wie stark fühlen Sie sich derzeit durch Ihren Vorbereitungsdienst belastet?



Wie stark fühlen Sie sich derzeit durch Ihren Vorbereitungsdienst belastet?

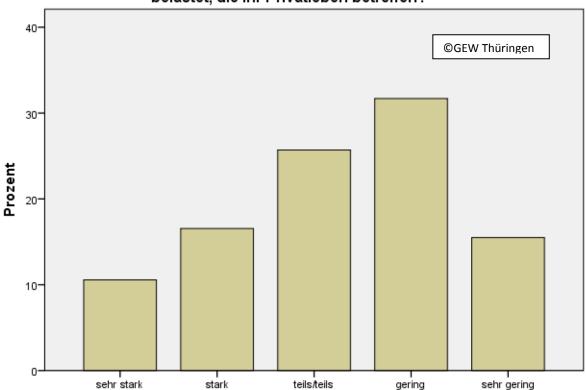


"Wie stark fühlen Sie sich derzeit durch Situationen/Ereignisse/Umstände belastet, die Ihr Privatleben betreffen?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	30
2	stark	47
3	teils/teils	73
4	gering	90
5	sehr gering	44

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,25.

Wie stark fühlen Sie sich derzeit durch Situationen/Ereignisse/Umstände belastet, die Ihr Privatleben betreffen?



Wie stark fühlen Sie sich derzeit durch Situationen/Ereignisse/Umstände belastet, die Ihr Privatleben betreffen?

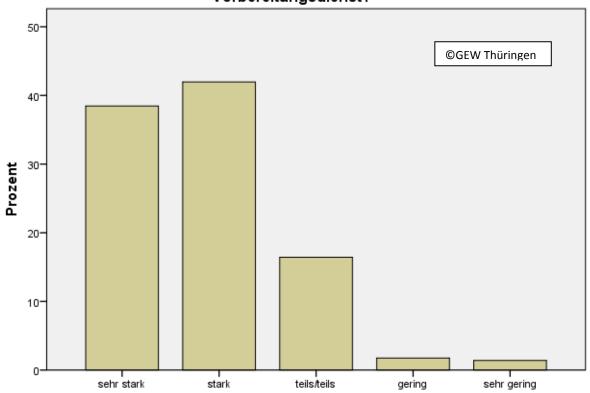


"Wie beurteilen Sie Ihre durchschnittliche Stressbelastung durch Ihren Vorbereitungsdienst?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	110
2	stark	120
3	teils/teils	47
4	gering	5
5	sehr gering	4

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,86.





Wie beurteilen Sie Ihre durchschnittliche Stressbelastung durch Ihren Vorbereitungsdienst?

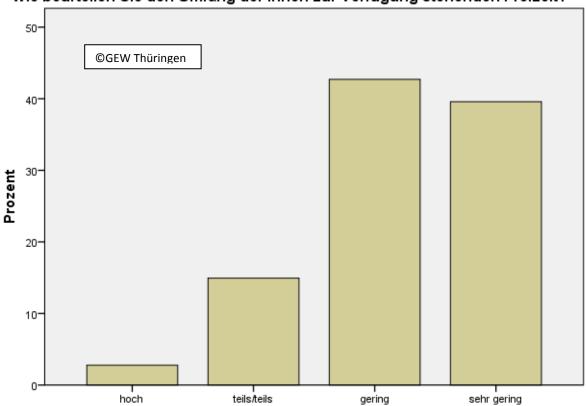


"Wie beurteilen Sie den Umfang der Ihnen zur Verfügung stehenden Freizeit?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr hoch	0
2	hoch	8
3	teils/teils	43
4	gering	123
5	sehr gering	288

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 4,19.

Wie beurteilen Sie den Umfang der Ihnen zur Verfügung stehenden Freizeit?



Wie beurteilen Sie den Umfang der Ihnen zur Verfügung stehenden Freizeit?

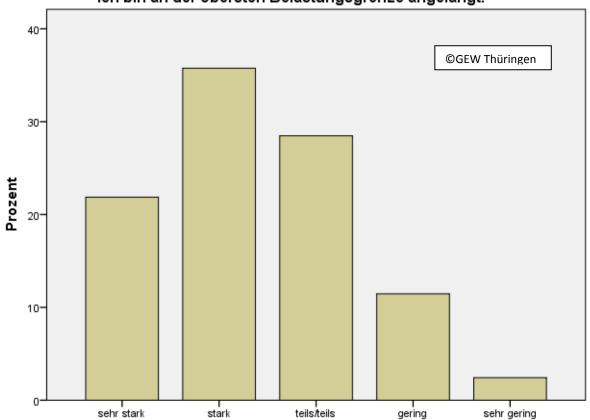


"Ich bin an der obersten Belastungsgrenze angelangt."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	63
2	stark	103
3	teils/teils	82
4	gering	33
5	sehr gering	7

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,37.





Ich bin an der obersten Belastungsgrenze angelangt.

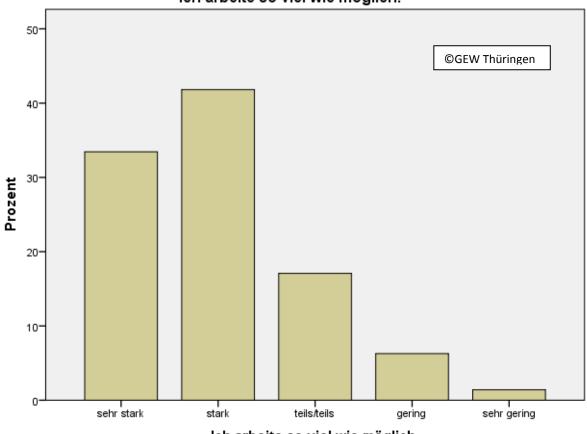


"Ich arbeite so viel wie möglich."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	96
2	stark	120
3	teils/teils	49
4	gering	18
5	sehr gering	4

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,00.





Ich arbeite so viel wie möglich.

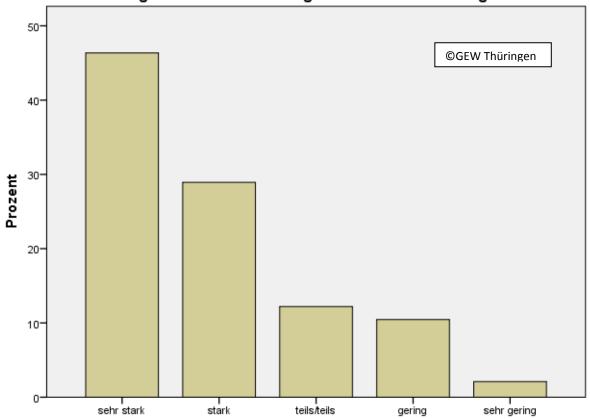


"Ich vernachlässige oftmals Privates wegen meines Vorbereitungsdienstes."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	133
2	stark	83
3	teils/teils	35
4	gering	30
5	sehr gering	6

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,93.

### Ich vernachlässige oftmals Privates wegen meines Vorbereitungsdienstes.



Ich vernachlässige oftmals Privates wegen meines Vorbereitungsdienstes.

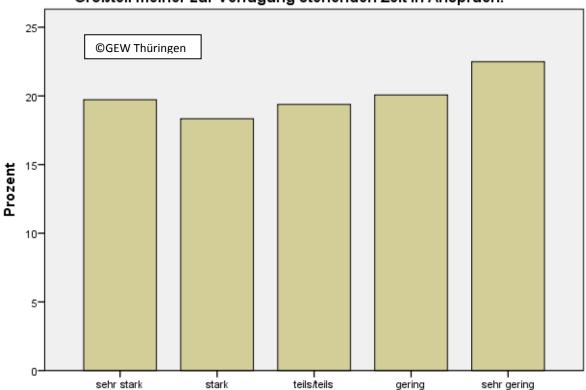


"Die Fahrzeiten zur Ausbildungsschule oder zum Studienseminar nehmen einen Großteil meiner zur Verfügung stehenden Zeit in Anspruch."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	57
2	stark	53
3	teils/teils	56
4	gering	58
5	sehr gering	65

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,07.

Die Fahrzeiten zur Ausbildungsschule oder zum Studienseminar nehmen einen Großteil meiner zur Verfügung stehenden Zeit in Anspruch.



Die Fahrzeiten zur Ausbildungsschule oder zum Studienseminar nehmen einen Großteil meiner zur Verfügung stehenden Zeit in Anspruch.

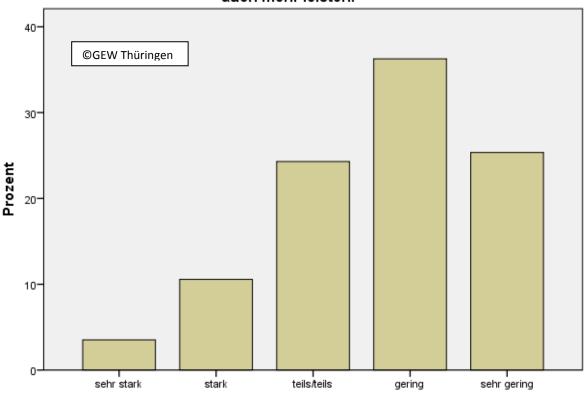


"Wenn es notwendig ist, könnte ich in Bezug auf meinen Vorbereitungsdienst auch mehr leisten."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	10
2	stark	30
3	teils/teils	69
4	gering	103
5	sehr gering	72

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,69.

## Wenn es notwendig ist, könnte ich in Bezug auf meinen Vorbereitungsdienst auch mehr leisten.



Wenn es notwendig ist, könnte ich in Bezug auf meinen Vorbereitungsdienst auch mehr leisten.

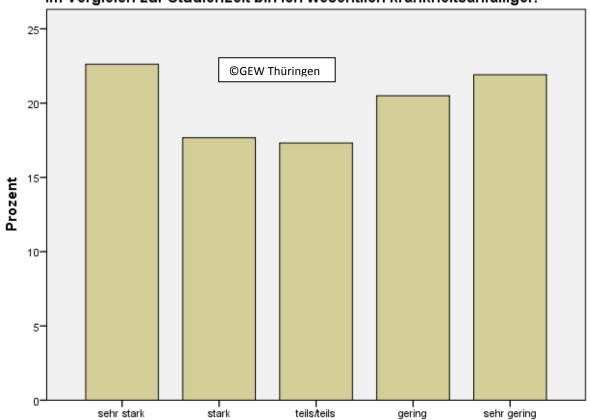


"Im Vergleich zur Studienzeit bin ich wesentlich krankheitsanfälliger."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	64
2	stark	50
3	teils/teils	49
4	gering	58
5	sehr gering	62

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,01.





Im Vergleich zur Studienzeit bin ich wesentlich krankheitsanfälliger.

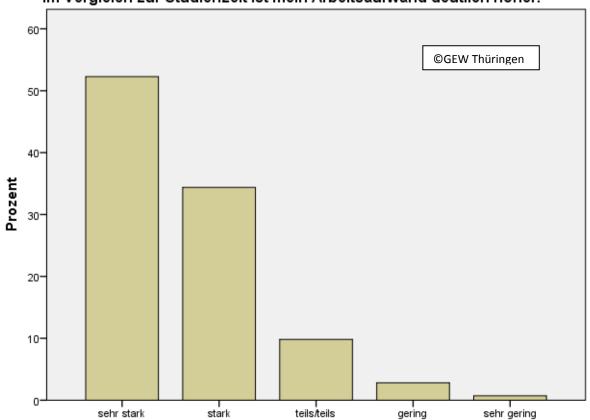


"Im Vergleich zur Studienzeit ist mein Arbeitsaufwand deutlich höher."

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	149
2	stark	98
3	teils/teils	28
4	gering	8
5	sehr gering	2

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,65.

Im Vergleich zur Studienzeit ist mein Arbeitsaufwand deutlich höher.



Im Vergleich zur Studienzeit ist mein Arbeitsaufwand deutlich höher.

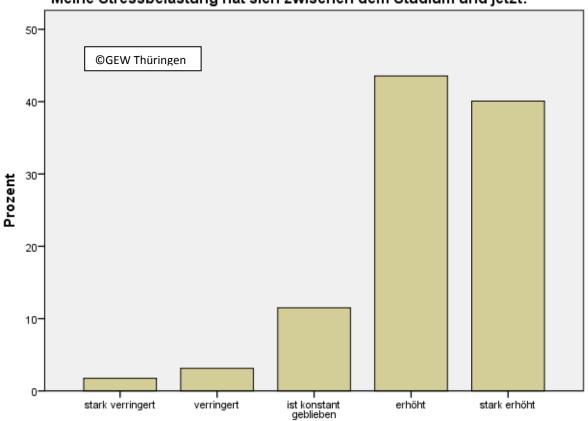


"Meine Stressbelastung hat sich zwischen dem Studium und jetzt:"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	stark verringert	5
2	verringert	9
3	ist konstant geblieben	33
4	erhöht	125
5	stark erhöht	115

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 4,17.

Meine Stressbelastung hat sich zwischen dem Studium und jetzt:



Meine Stressbelastung hat sich zwischen dem Studium und jetzt:

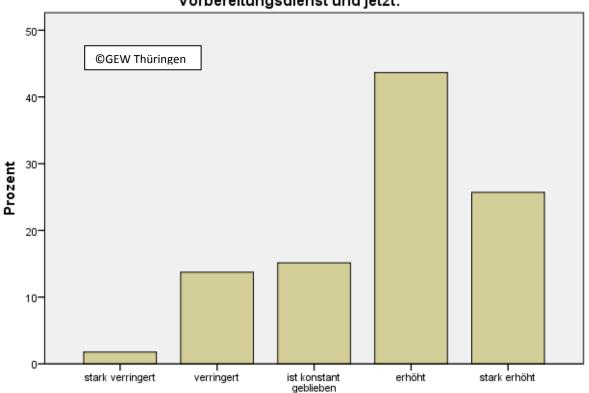


"Meine Stressbelastung hat sich zwischen dem ersten Monat im Vorbereitungsdienst und jetzt:"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	stark verringert	5
2	verringert	39
3	ist konstant geblieben	43
4	erhöht	124
5	stark erhöht	73

Auf der 5-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 3,78.

Meine Stressbelastung hat sich zwischen dem ersten Monat im Vorbereitungsdienst und jetzt:



Meine Stressbelastung hat sich zwischen dem ersten Monat im Vorbereitungsdienst und jetzt:

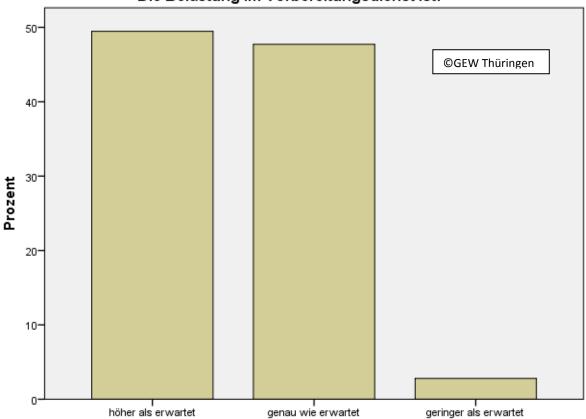


"Die Belastung im Vorbereitungsdienst ist:"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	höher als erwartet	141
2	genau wie erwartet	136
3	geringer als erwartet	8

Auf der 3-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,53.

Die Belastung im Vorbereitungsdienst ist:



Die Belastung im Vorbereitungsdienst ist:



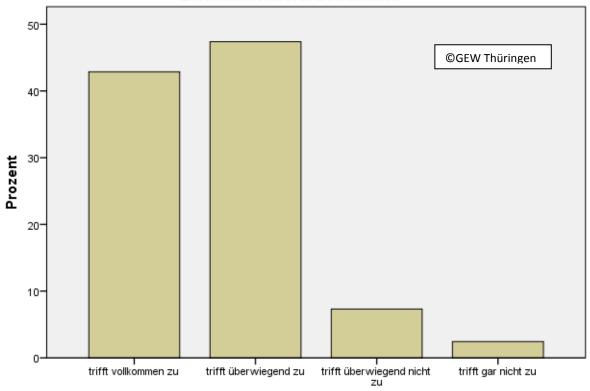
#### 2.9. Persönliche Bilanz und berufliche Zukunft

"Wenn Sie zum jetzigen Zeitpunkt Bilanz ziehen und die Anforderungen an den Lehrer/innenberuf betrachten: Ist es für Sie die richtige Entscheidung gewesen, ein Lehramtsstudium zu beginnen?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	trifft vollkommen zu	123
2	trifft überwiegend zu	136
3	trifft überwiegend nicht zu	21
4	trifft gar nicht zu	7

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,69.

Wenn Sie zum jetzigen Zeitpunkt Bilanz ziehen und die Anforderungen an den Lehrer/innenberuf betrachten:



Wenn Sie zum jetzigen Zeitpunkt Bilanz ziehen und die Anforderungen an den Lehrer/innenberuf betrachten:

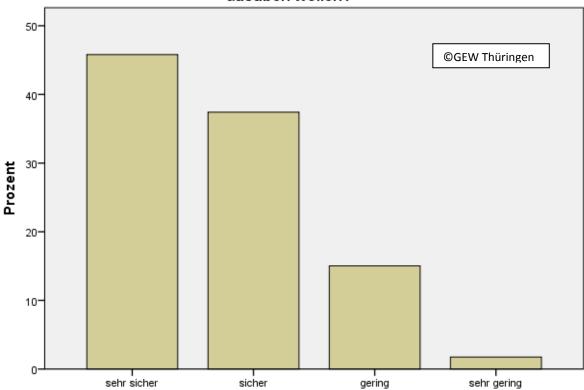


"Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf ausüben wollen?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr sicher	131
2	sicher	107
3	gering	43
4	sehr gering	5

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 1,73.

# Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf ausüben wollen?



Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf ausüben wollen?

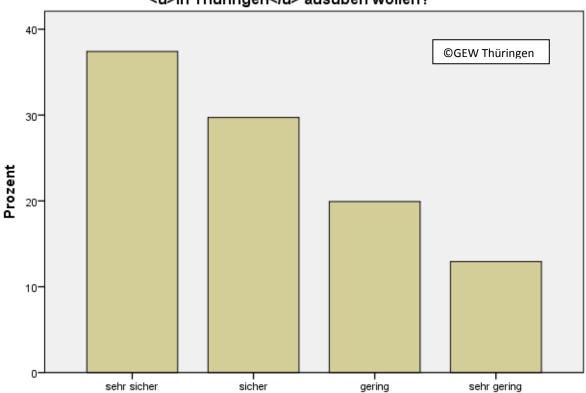


"Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf in Thüringen ausüben wollen?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr sicher	107
2	sicher	85
3	gering	57
4	sehr gering	37

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,08.

Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf <u>in Thüringen</u> ausüben wollen?



Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf <u>in Thüringen</u> ausüben wollen?

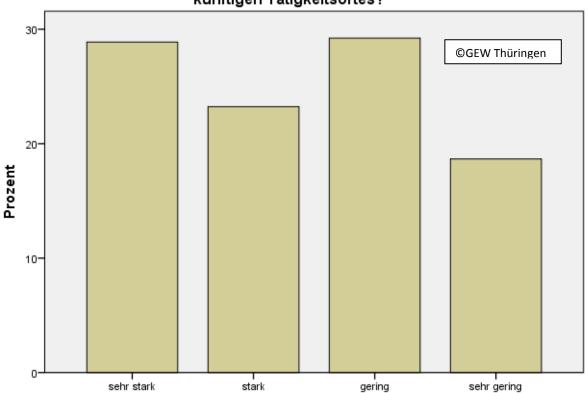


"In welchem Maße beeinflusst die Möglichkeit der Verbeamtung die Wahl ihres künftigen Tätigkeitsortes?"

Skalenwert	Antwort	Häufigkeit
1	sehr stark	82
2	stark	66
3	gering	83
4	sehr gering	53

Auf der 4-er Skala entspricht die Häufigkeitsverteilung einem Mittelwert von 2,38.

## In welchem Maße beeinflusst die Möglichkeit der Verbeamtung die Wahl ihres künftigen Tätigkeitsortes?



In welchem Maße beeinflusst die Möglichkeit der Verbeamtung die Wahl ihres künftigen Tätigkeitsortes?

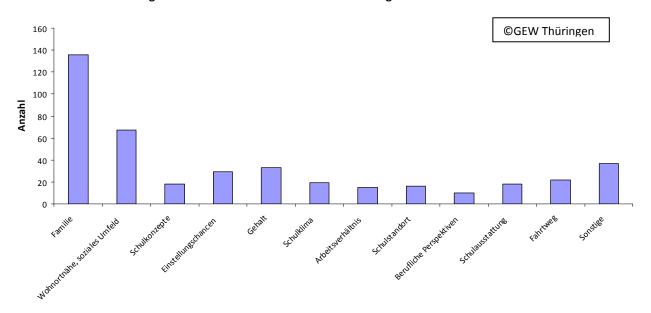


"Welche anderen Einflussfaktoren werden die Wahl Ihres künftigen Tätigkeitsortes nach dem Ende des Vorbereitungsdienstes bestimmen?"

- freies Antwortfeld, daher Mehrfachnennungen möglich
- 420 Antworten von 221 Teilnehmer/innen
- Gruppierung der Antworten wie folgt:

Antwortgruppe	Häufigkeit	Antwortgruppe	Häufigkeit
Familie	12	Arbeitsverhältnis	15
Wohnortnähe, soziales Umfeld	67	Schulstandort	16
Schulkonzepte	18	Berufliche Perspektiven	10
Einstellungschancen	29	Schulausstattung	18
Gehalt	33	Fahrtweg	22
Schulklima	19	Sonstige	37

### Welche anderen Einflussfaktoren werden die Wahl Ihres künftigen Tätigkeitsortes nach dem Ende des Vorbereitungsdienstes bestimmen?





#### 2.10. Vorschläge zur Verbesserung des Vorbereitungsdienstes

"Wie könnte der Vorbereitungsdienst in Thüringen Ihrer Meinung nach verbessert werden?"

- freies Antwortfeld, Mehrfachnennungen daher möglich
- 215 Teilnehmer/innen
- nur zwei positive Rückmeldungen
- 1. Hoher Verbesserungsbedarf
  - a. Keine Verkürzung des Vorbereitungsdienstes
  - b. Kürzere Fahrtzeiten, mehr Studienseminar
  - c. Klügere Verzahnung von Theorie und Praxis, bereits im Studium beginnend
  - d. Keine Übernahme bedarfsdeckenden Unterrichts ab 1. Schulwoche
  - e. Transparenz in der Bewertung
  - f. Weniger (schriftliche) Prüfungen, mehr Hospitation und Reflexion
  - g. Mehr prozessuale Bewertung statt "Showstunden" zu bewerten
- 2. Kompetenzen der Ausbilder/in (Schule) und Fachleiter/in (Studienseminar)
  - a. Motivierte Fachleiter, die gute Lehrer/innen ausbilden wollen und nicht dem eigenen Schulalltag entfliehen
  - b. Umgang mit Medien und methodischen Innovationen
  - c. Fördern der Stärken der LAA
  - d. Keine Erziehung zum Nachahmen
  - e. Einbeziehung der Bedürfnisse der LAA
- 3. Mehr Zeit für den Vorbereitungsdienst
  - a. Keine Verkürzung auf Jahr
  - b. Verlängerung auf 24 Monate ermöglichen, bes. Förderpädagogik
  - c. Teilzeit-Vorbereitungsdienst ermöglichen
- 4. Hohe Belastungsfaktoren
  - a. Hohe Arbeitsbelastung durch Unterrichtsvorbereitung + Studienseminaraufgaben + zusätzliche Aufgaben in der Schule + Prüfungen
  - b. Druck durch Vornoten, resp. die Intransparenz der Bewertungskriterien
  - c. Keine Hausarbeiten mehr Im Studium wissenschaftliches Arbeiten längst nachgewiesen
- 5. Willkommenskultur
  - a. Anerkennung der LAA als zukünftige Kolleg/innen (der Fachleiter/innen), d.h. keine Schülerrolle, sondern Erwachsenenrolle
  - b. Vorbereitung der Ausbildungsschule auf LAA und umgekehrt
  - c. Auflagen für die Ausbildungsschule
  - d. Ideen der LAA müsse gewollt sein
  - e. Übernahmeperspektiven in den Thüringer Schuldienst



#### Beispiele:

- a) "Durch eine Form der Ausbildung, die dem eigentlichen Sinn des Wortes Bildung auch gerecht wird, das heißt ohne Bevormundung, Denkkonventionen und seltsame Anspruchshaltungen. Mit fachbegleitenden Kolleginnen und Kollegen, die wirklich daran interessiert sind mit Berufsanfänger/innen konstruktiv zusammenzuarbeiten. Das kann sicher nur funktionieren, wenn die Organisation dieser Tätigkeit dahin gehend geändert wird, dass die Ausübung der Tätigkeit als fachbegleitender Lehrer nicht lediglich eine Zusatzaufgabe zu einer ohnehin schon hohen Arbeitsbelastung ist."
- b) "Stärkere Vor-Ort-Betreuung durch Fachleiter und Studienseminar = individuelle Lösungsstrategien entwickeln; Weniger Bürokratie; Obligatorische Kommunikation zwischen Schule, LAA, FBL, Seminar und FL; größere zeitliche Puffer für FBL zur Betreuung während der Einstiegsphase in Klassen, z. B. Unterricht erst im Teamteaching, dann Übernahme durch LAA."
- c) "Verbesserung der motivationalen Unterstützung; Senkung der Arbeitsbelastung; Bewertungs- und Gesprächsführungsschulung der fachbegleitenden Lehrer; Reduzierung der Verschriftlichungen; Zukunftsperspektiven schaffen (ausbildungsbegleitend); Problemorientierte Seminare und Hilfen; Verbesserung der fachlichen und didaktischen Unterstützung (Materialien) durch Fachlehrer und fachbegleitende Lehrer."
- d) "Die Konzentration auf das Wesentliche nämlich auf das Unterrichten. Weniger Belastungen durch langfristige "Nebenbei"-Aufträge durch das Studienseminar, für die ohnehin nicht die Zeit bleibt, sie vernünftig abzuarbeiten. Abschaffung der Zauberstundenprüfung: ausschlaggebender für das Bestehen im späteren Beruf dürfte die Frage sein, ob jemand es schafft, all seine Stunden in einer ökonomisch vertretbaren Zeit vorzubereiten und dann vernünftig zu halten, und nicht, ob es ihm gelingt, mit unendlichem Aufwand mit überdimensionaler Vorbereitungszeit eine Stunde didaktisch perfekt vor Publikum zu präsentieren."



### 3. Hypothesenprüfung

Es konnte vermutet werden, dass bestimmte Gruppen der Befragten auf Fragen unterschiedlich antworten würden und sich Zusammenhänge mit anderen Fragen ergeben, wie z. B. dass Lehramtsanwärter/innen mit 18 Monaten Vorbereitungsdienst signifikant weniger Zeit zur Verfügung haben als Lehramtsanwärter/innen mit 24 Monaten. Auch hier wurden die asymptotischen Signifikanzen, die auf Null getestet wurden, und die jeweiligen Kontingenzkoeffizienten herangezogen. Die errechneten Werte können bei GEW Thüringen eingesehen werden.

Es gibt aber auch Zusammenhänge, die aufgrund der geringen Fallzahlen nur grafisch sichtbar werden, bei der Wert der asymptotisch Signifikanz zwar eine Nicht-Signifikanz angibt, aber der Kontingenzkoeffizient einen schwachen, mittleren oder starken Zusammenhang ergibt.

#### 3.1. Nicht signifikante Korrelationen

Es konnten bei den folgenden Hypothesen <u>keine</u> signifikanten Unterschiede zwischen den Antworten der Lehramtsanwärter/innen bei den folgenden Abschnitten und Fragestellungen festgestellt werden:

Hypothese 1: Die LAA, welche die 1. Phase an der FSU Jena (Jenaer Modell) absolviert haben, schätzen den Vorbereitungsdienst hinsichtlich der Verknüpfung von 1. und 2. Phase signifikant anders ein als die LAA, welche die 1. Phase an der Uni Erfurt absolviert haben.

Es konnten keine signifikanten Zusammenhänge mit folgenden Fragen festgestellt werden:

- "Die Trennung der fachtheoretischen Ausbildung (1. Phase / Hochschule) und des praxisdominierten Vorbereitungsdienstes (2. Phase) ist sinnvoll."
- "Die Trennung der fachtheoretischen Ausbildung (1. Phase / Hochschule) und des praxisdominierten Vorbereitungsdienstes (2. Phase) ist sinnvoll."
- "Die verschiedenen Ausbildungsphasen sind sinnvoll miteinander verbunden."
- "Der Vorbereitungsdienst vermittelt die Fähigkeit zu selbstständiger Arbeit im Lehrer/innenberuf."
- "Über den Ablauf der Ausbildung im Vorbereitungsdienst konnte ich mich im Vorhinein gründlich informieren."
- "Über die Inhalte der Ausbildung im Vorbereitungsdienst konnte ich mich im Vorhinein gründlich informieren."

Hypothese 2: Die LAA, welche die 1. Phase an der FSU Jena (Jenaer Modell) absolviert haben, schätzen ihre Belastungssituation während des Vorbereitungsdiensts signifikant anders ein als die LAA, welche die 1. Phase an der Uni Erfurt absolviert haben.

Es konnten keine signifikanten Zusammenhänge mit folgenden Fragen festgestellt werden:

- "Wie stark fühlen Sie sich derzeit insgesamt belastet?"
- "Wie stark fühlen Sie sich derzeit durch Ihren Vorbereitungsdienst belastet?"
- "Wie stark fühlen Sie sich derzeit durch Situationen/Ereignisse/Umstände belastet, die Ihr Privatleben betreffen?"
- "Wie beurteilen Sie Ihre durchschnittliche Stressbelastung durch Ihren Vorbereitungsdienst?"
- "Wie beurteilen Sie den Umfang der Ihnen zur Verfügung stehenden Freizeit?"
- "Ich bin an der obersten Belastungsgrenze angelangt."



- "Ich arbeite so viel wie möglich."
- "Ich vernachlässige oftmals Privates wegen meines Vorbereitungsdienstes."
- "Die Fahrzeiten zur Ausbildungsschule oder zum Studienseminar nehmen einen Großteil meiner zur Verfügung stehenden Zeit in Anspruch."
- "Wenn es notwendig ist, könnte ich in Bezug auf meinen Vorbereitungsdienst auch mehr leisten."
- "Im Vergleich zur Studienzeit bin ich wesentlich krankheitsanfälliger."

# Hypothese 3: LAA mit einem 24-monatigen Vorbereitungsdienst schätzen die zur Verfügung stehende Zeit anders ein und fühlen sich weniger belastet als LAA mit einem 18-monatigen Vorbereitungsdienst.

Es konnten keine signifikanten Zusammenhänge mit folgenden Fragen festgestellt werden:

- "Für die Erfüllung meiner Aufgaben aus dem Studienseminar steht mir ausreichend Zeit zur Verfügung."
- "Die Arbeitsanforderungen für die Seminarveranstaltungen sind angemessen."
- "Der Umfang der eigenständigen Unterrichtsstunden (mit Anwesenheit des/der fachbegleitenden Lehrer/in im ersten Ausbildungshalbjahr) ist angemessen."
- "Der Umfang der bedarfsdeckenden Unterrichtstunden (ohne Anwesenheit des/der fachbegleitenden Lehrer/in ab dem zweiten Ausbildungshalbjahr) ist angemessen."
- "Die Arbeitsbelastung während der praktischen Prüfungsphase (Prüfungslehrproben) ist angemessen."
- "Die Arbeitsbelastung während der mündlichen Prüfungsphase ist angemessen."
- "Wie beurteilen Sie den Umfang der Ihnen zur Verfügung stehenden Freizeit?"
- "Ich bin an der obersten Belastungsgrenze angelangt."

# Hypothese 6: LAA mit einem 18-monatigen Vorbereitungsdienst ziehen eine signifikant andere Bilanz und schätzen ihre berufliche Zukunft anders ein als LAA mit einem 24-monatigen Vorbereitungsdienst.

Es konnten keine signifikanten Zusammenhänge mit folgenden Fragen festgestellt werden:

- Wenn Sie zum jetzigen Zeitpunkt Bilanz ziehen und die Anforderungen an den Lehrer/innenberuf betrachten: Ist es für Sie die richtige Entscheidung gewesen, ein Lehramtsstudium zu beginnen?
- Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf ausüben wollen?
- Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf in Thüringen ausüben wollen?
- In welchem Maße beeinflusst die Möglichkeit der Verbeamtung die Wahl ihres künftigen Tätigkeitsortes?

Hypothese 9: LAA, die in einem der Seminarschulverbünde oder in einer der Seminarschulen ihren Vorbereitungsdienst absolvieren, bewerten zentrale Fragen hinsichtlich ihrer Lehrer/innenausbildung und ihrer beruflichen Zukunft anders als LAA, die einem der Studienseminare in Erfurt oder Gera angegliedert sind.

Es konnten keine signifikanten Zusammenhänge mit folgenden Fragen festgestellt werden:

- "Die Trennung der fachtheoretischen Ausbildung (1. Phase / Hochschule) und des praxisdominierten Vorbereitungsdienstes (2. Phase) ist sinnvoll."
- "Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf in Thüringen ausüben wollen?"



# Hypothese 10: Die Antworten und Einschätzungen der LAA aus verschiedenen Schularten (Gymnasium, Regelschule, Grundschule) hinsichtlich der Entwicklung zentraler Kompetenzen im Lehrer/innenberuf unterscheiden sich signifikant voneinander.

Es konnten keine signifikanten Zusammenhänge mit folgenden Fragen festgestellt werden:

- "Der Vorbereitungsdienst befähigt mich zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben."
- "Der Vorbereitungsdienst befähigt mich, mit Stress angemessen umzugehen."
- "Der Vorbereitungsdienst befähigt mich, mit Konflikten angemessen umzugehen."
- "Die Ausbildung befähigt mich, auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen mit angemessenen Fördermaßnahmen einzugehen."
- "Ich erwerbe diagnostische Kompetenzen für die Beurteilung von Leistungen und individuellen Fördermaßnehmen."
- "Der Vorbereitungsdienst stattet mich mit Kommunikationsstrategien für Gespräche mit Schüler/innen angemessen aus."
- "Der Vorbereitungsdienst stattet mich mit Kommunikationsstrategien für Gespräche mit Eltern angemessen aus."

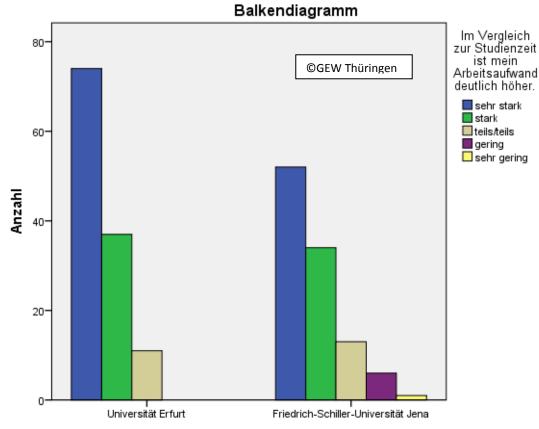


### 3.2. Signifikante Korrelationen

Hypothese 2: Die LAA, welche die 1. Phase an der FSU Jena (Jenaer Modell) absolviert haben, schätzen ihre Belastungssituation während des Vorbereitungsdiensts signifikant anders ein als die LAA, welche die 1. Phase an der Uni Erfurt absolviert haben.

"Im Vergleich zur Studienzeit ist mein Arbeitsaufwand deutlich höher."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit Absolventen der Uni Erfurt in %	Häufigkeit Absolventen der FSU Jena in %
1	sehr stark	60,7	49,1
2	stark	30,3	32,1
3	teils/teils	9,0	12,3
4	gering	0	5,7
5	sehr gering	0	0,9
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 5-er Skala	1,48	1,77



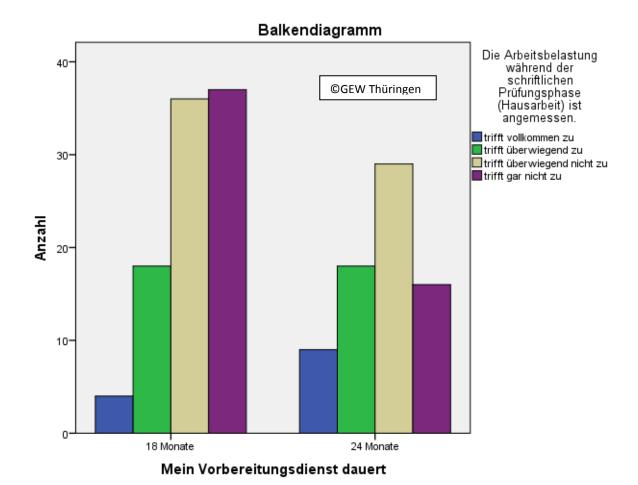
lch habe an folgender Hochschule die 1. Phase der Lehrer/innenausbildung absolviert



Hypothese 3: LAA mit einem 24-monatigen Vorbereitungsdienst schätzen die zur Verfügung stehende Zeit anders ein und fühlen sich weniger belastet als LAA mit einem 18-monatigen Vorbereitungsdienst.

"Die Arbeitsbelastung während der schriftlichen Prüfungsphase (Hausarbeit) ist angemessen."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA mit 18 Monaten in %	Häufigkeit LAA mit 24 Monaten in %
1	trifft vollkommen zu	4,2	12,5
2	trifft überwiegend zu	18,9	25,0
3	trifft überwiegend nicht zu	37,9	40,3
4	trifft gar nicht zu	38,9	22,2
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	3,16	2,72

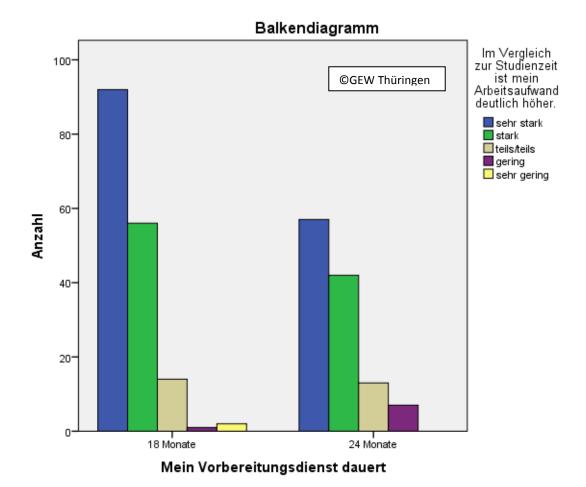




Hypothese 3: LAA mit einem 24-monatigen Vorbereitungsdienst schätzen die zur Verfügung stehende Zeit anders ein und fühlen sich weniger belastet als LAA mit einem 18-monatigen Vorbereitungsdienst.

"Im Vergleich zur Studienzeit ist mein Arbeitsaufwand deutlich höher."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA mit 18 Monaten in %	Häufigkeit LAA mit 24 Monaten in %
1	sehr stark	55,8	47,9
2	stark	33,9	35,3
3	teils/teils	8,5	10,9
4	gering	0,6	5,9
5	sehr gering	1,2	0
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 5-er Skala	1,58	1,75





Hypothese 4: Die LAA mit 18 Monaten, die sich im letzten halben ihres Vorbereitungsdienstes befinden, hospitieren signifikant weniger als LAA mit 24 Monaten, die sich im letzten halben ihres Vorbereitungsdienstes befinden.

"Wie viele Unterrichtsstunden haben Sie bei Ihren Fachleiter/innen hospitiert?"

Antwort	Häufigkeit VB 18 Fach1 in %	Häufigkeit VB 24 Fach1 in %	Häufigkeit VB 18 Fach2 in %	Häufigkeit VB 24 Fach2 in %
0 bis 4 Stunden	94,1	89,2	96,0	88,6
5 bis 8 Stunden	5,9	8,1	4,0	5,7
mehr als 8 Stunden	0	2,7	0	5,7

Berücksichtigt wurden nur 1. und 2. Fächer, da aufgrund zu geringer Fallzahlen bei den 3. und 4. Fächern der LAA GS.

Hypothese 5: Die LAA mit 18 Monaten, die sich im letzten halben ihres Vorbereitungsdienstes befinden, wurden von Fachleiter/innen signifikant weniger hospitiert als LAA mit 24 Monaten, die sich im letzten halben ihres Vorbereitungsdienstes befinden.

"Wie viele Unterrichtsstunden haben Ihre Fachleiter/innen Ihren Unterricht insgesamt besucht?"

Antwort	Häufigkeit VB 18 Fach1 in %	Häufigkeit VB 24 Fach1 in %	Häufigkeit VB 18 Fach2 in %	Häufigkeit VB 24 Fach2 in %
0 bis 6 Stunden	61,5	48,6	64,7	51,4
6 bis 12 Stunden	38,5	37,8	35,3	37,1
mehr als 12 Stunden	0	13,5	0	11,4

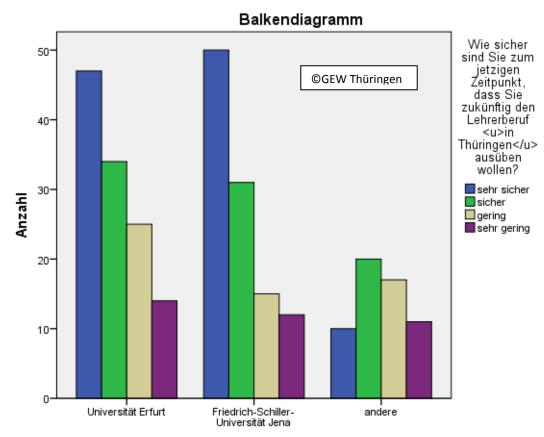
Berücksichtigt wurden nur 1. und 2. Fächer, da aufgrund zu geringer Fallzahlen bei den 3. und 4. Fächern der LAA GS.



### Hypothese 8: LAA, welche die 1. Phase ihrer Lehrer/innenausbildung in Thüringen absolviert haben, geben signifikant häufiger an, den Lehrer/innenberuf in Thüringen ausüben zu wollen.

"Wie sicher sind Sie zum jetzigen Zeitpunkt, dass Sie zukünftig den Lehrerberuf in Thüringen ausüben wollen?"

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA 1. Phase an Uni Erfurt in %	Häufigkeit LAA 1. Phase an FSU Jena in %	Häufigkeit LAA 1. Phase an anderen Unis/Hochschulen in %
1	sehr sicher	39,2	46,3	17,2
2	sicher	28,3	28,7	34,5
3	gering	20,8	13,9	29,3
4	sehr gering	11,7	11,1	19,0
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	2,12	1,9	2,5



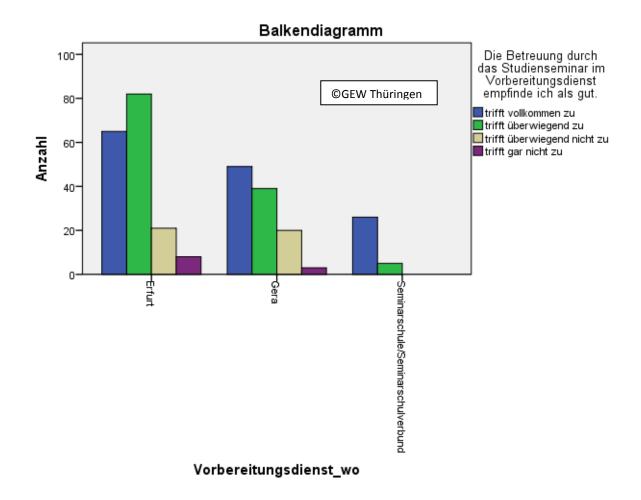
Ich habe an folgender Hochschule die 1. Phase der Lehrer/innenausbildung absolviert



Hypothese 9: LAA, die in einem der Seminarschulverbünde bzw. Seminarschulen (SVB) ihren Vorbereitungsdienst verbringen, bewerten zentrale Fragen hinsichtlich ihrer Lehrer/innenausbildung und ihrer beruflichen Zukunft anders als LAA, die einem der Studienseminare in Erfurt oder Gera angegliedert sind.

"Die Betreuung durch das Studienseminar im Vorbereitungsdienst empfinde ich als gut."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA Erfurt in %	Häufigkeit LAA Gera in %	Häufigkeit LAA SVB in %
1	trifft vollkommen zu	36,9	44,1	83,9
2	trifft überwiegend zu	46,6	35,1	16,1
3	trifft überwiegend nicht zu	11,9	18,0	0
4	trifft gar nicht zu	4,5	2,7	0
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	1,84	1,79	1,16

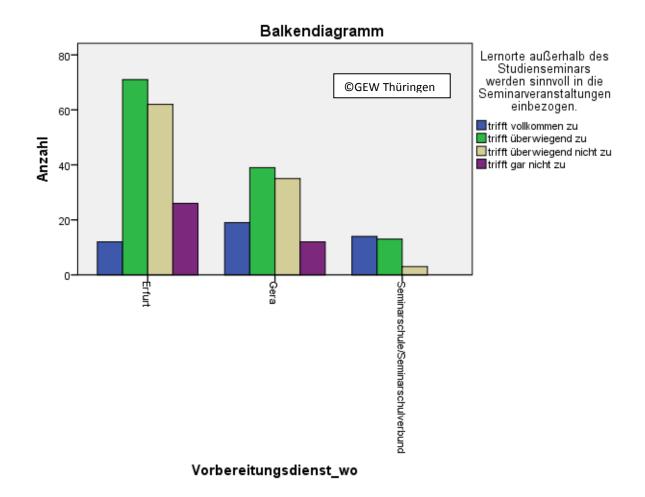




Hypothese 9: LAA, die in einem der Seminarschulverbünde bzw. Seminarschulen (SVB) ihren Vorbereitungsdienst verbringen, bewerten zentrale Fragen hinsichtlich ihrer Lehrer/innenausbildung und ihrer beruflichen Zukunft anders als LAA, die einem der Studienseminare in Erfurt oder Gera angegliedert sind.

"Lernorte außerhalb des Studienseminars werden sinnvoll in die Seminarveranstaltungen einbezogen."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA Erfurt in %	Häufigkeit LAA Gera in %	Häufigkeit LAA SVB in %
1	trifft vollkommen zu	7,0	18,1	46,7
2	trifft überwiegend zu	41,5	37,1	43,3
3	trifft überwiegend nicht zu	36,3	33,3	10,0
4	trifft gar nicht zu	15,2	11,4	0
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	2,6	2,38	1,63

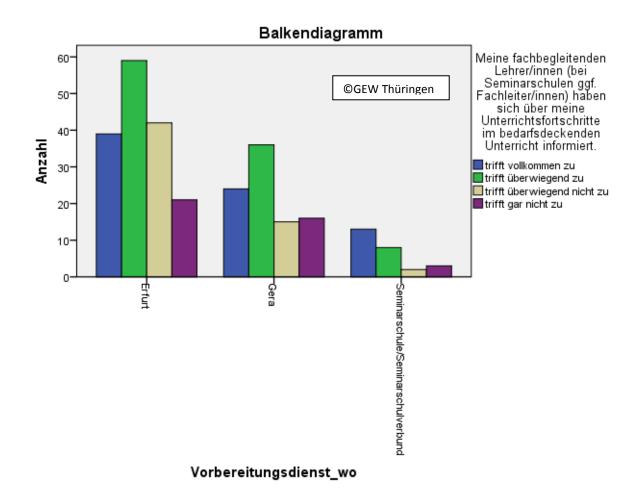




Hypothese 9: LAA, die in einem der Seminarschulverbünde bzw. Seminarschulen (SVB) ihren Vorbereitungsdienst verbringen, bewerten zentrale Fragen hinsichtlich ihrer Lehrer/innenausbildung und ihrer beruflichen Zukunft anders als LAA, die einem der Studienseminare in Erfurt oder Gera angegliedert sind.

"Meine fachbegleitenden Lehrer/innen (bei Seminarschulen ggf. Fachleiter/innen) haben sich über meine Unterrichtsfortschritte im bedarfsdeckenden Unterricht informiert."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA Erfurt in %	Häufigkeit LAA Gera in %	Häufigkeit LAA SVB in %
1	trifft vollkommen zu	24,2	26,4	50,0
2	trifft überwiegend zu	36,6	39,6	30,8
3	trifft überwiegend nicht zu	26,1	16,5	7,7
4	trifft gar nicht zu	13,0	17,6	11,5
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	2,28	2,25	1,81

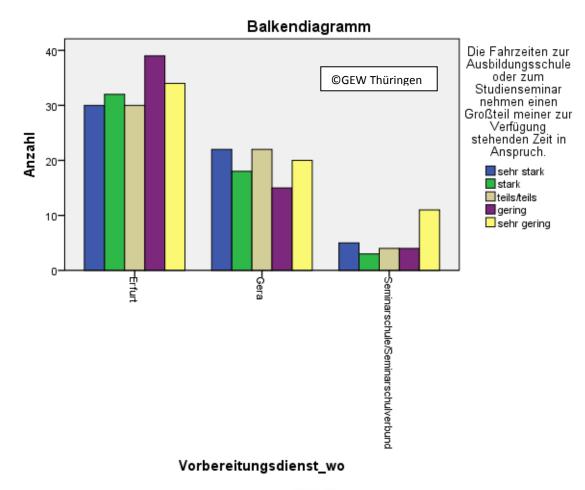




Hypothese 9: LAA, die in einem der Seminarschulverbünde bzw. Seminarschulen (SVB) ihren Vorbereitungsdienst verbringen, bewerten zentrale Fragen hinsichtlich ihrer Lehrer/innenausbildung und ihrer beruflichen Zukunft anders als LAA, die einem der Studienseminare in Erfurt oder Gera angegliedert sind.

"Die Fahrzeiten zur Ausbildungsschule oder zum Studienseminar nehmen einen Großteil meiner zur Verfügung stehenden Zeit in Anspruch."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA Erfurt in %	Häufigkeit LAA Gera in %	Häufigkeit LAA SVB in %
1	sehr stark	18,2	22,7	18,5
2	stark	19,4	18,6	11,1
3	teils / teils	18,2	22,7	14,8
4	gering	23,6	15,5	14,8
5	sehr gering	20,6	20,6	40,7
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 5-er Skala	3,09	2,93	3,48

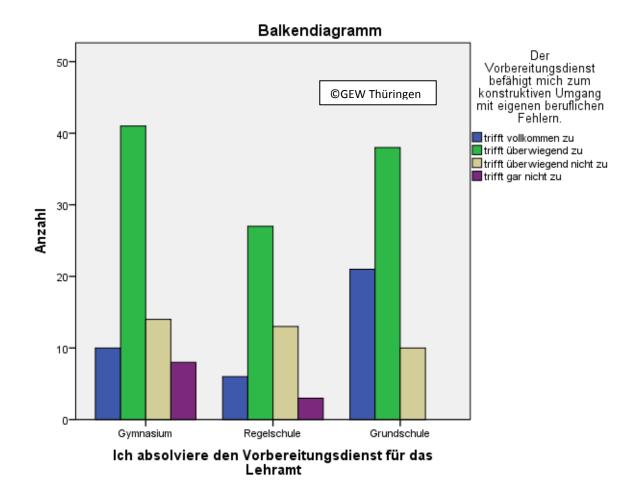




Hypothese 10: Die Antworten und Einschätzungen der LAA aus verschiedenen Schularten (Gymnasium, Regelschule, Grundschule) hinsichtlich der Entwicklung zentraler Kompetenzen im Lehrer/innenberuf unterscheiden sich signifikant voneinander.

"Der Vorbereitungsdienst befähigt mich zum konstruktiven Umgang mit eigenen beruflichen Fehlern."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA GYM in %	Häufigkeit LAA RS in %	Häufigkeit LAA GS in %
1	trifft vollkommen zu	13,7	12,2	30,4
2	trifft überwiegend zu	56,2	55,1	55,1
3	trifft überwiegend nicht zu	19,2	26,5	14,5
4	trifft gar nicht zu	11,0	6,1	0
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	2,27	2,27	1,84

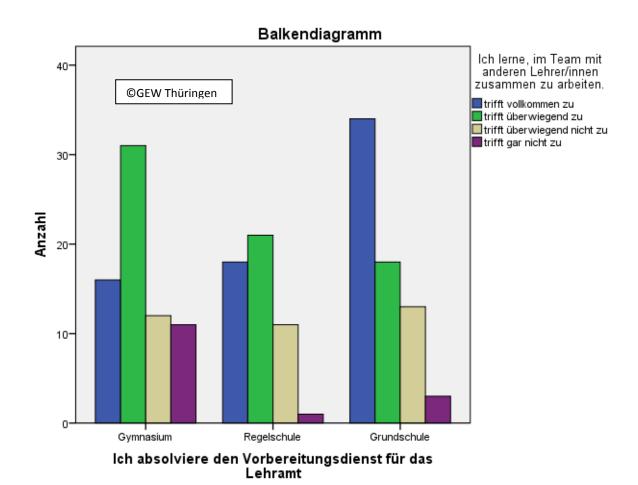




Hypothese 10: Die Antworten und Einschätzungen der LAA aus verschiedenen Schularten (Gymnasium, Regelschule, Grundschule) hinsichtlich der Entwicklung zentraler Kompetenzen im Lehrer/innenberuf unterscheiden sich signifikant voneinander.

"Ich lerne, im Team mit anderen Lehrer/innen zusammen zu arbeiten."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA GYM in %	Häufigkeit LAA RS in %	Häufigkeit LAA GS in %
1	trifft vollkommen zu	22,9	35,3	50,0
2	trifft überwiegend zu	44,3	41,2	26,5
3	trifft überwiegend nicht zu	17,1	21,6	19,1
4	trifft gar nicht zu	15,7	2,0	4,4
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	2,26	1,9	1,78

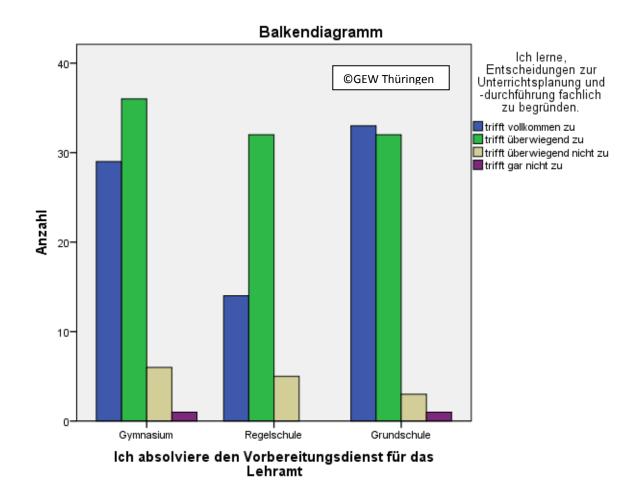




Hypothese 10: Die Antworten und Einschätzungen der LAA aus verschiedenen Schularten (Gymnasium, Regelschule, Grundschule) hinsichtlich der Entwicklung von Kompetenzen zu Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung unterscheiden sich signifikant voneinander.

"Ich lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich zu begründen."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA GYM in %	Häufigkeit LAA RS in %	Häufigkeit LAA GS in %
1	trifft vollkommen zu	40,3	27,5	47,8
2	trifft überwiegend zu	50,0	62,7	46,4
3	trifft überwiegend nicht zu	8,3	9,8	4,3
4	trifft gar nicht zu	1,4	0	1,4
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	1,71	1,82	1,59

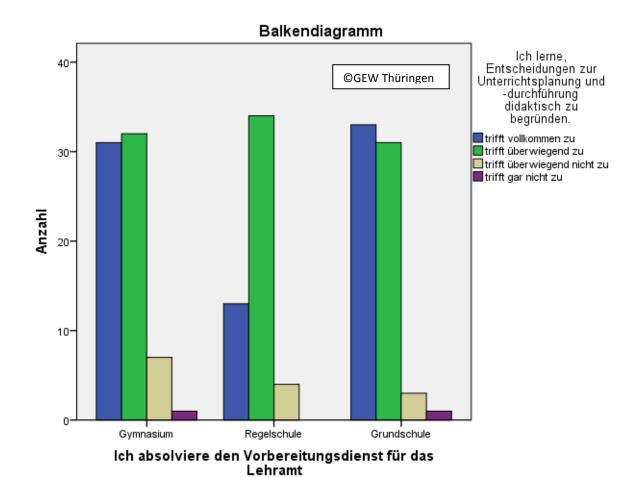




Hypothese 10: Die Antworten und Einschätzungen der LAA aus verschiedenen Schularten (Gymnasium, Regelschule, Grundschule) hinsichtlich der Entwicklung von Kompetenzen zu Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung unterscheiden sich signifikant voneinander.

"Ich lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung didaktisch zu begründen."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA GYM in %	Häufigkeit LAA RS in %	Häufigkeit LAA GS in %
1	trifft vollkommen zu	43,7	25,5	48,5
2	trifft überwiegend zu	45,1	66,7	45,6
3	trifft überwiegend nicht zu	9,9	7,8	4,4
4	trifft gar nicht zu	1,4	0	1,5
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	1,69	1,82	1,63

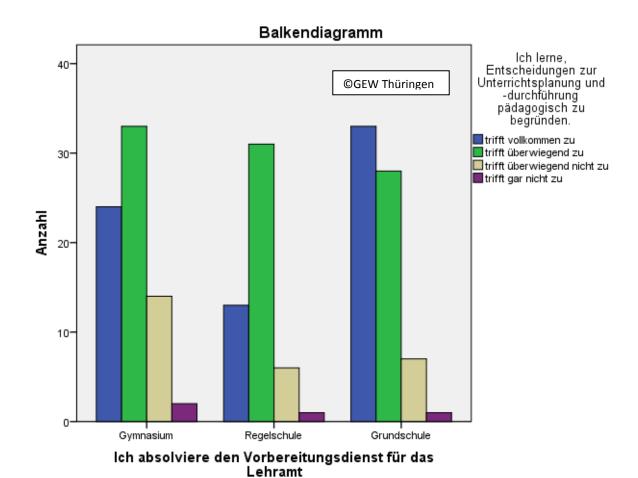




Hypothese 10: Die Antworten und Einschätzungen der LAA aus verschiedenen Schularten (Gymnasium, Regelschule, Grundschule) hinsichtlich der Entwicklung von Kompetenzen zu Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung unterscheiden sich signifikant voneinander.

"Ich lerne, Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung pädagogisch zu begründen."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA GYM in %	Häufigkeit LAA RS in %	Häufigkeit LAA GS in %
1	trifft vollkommen zu	32,9	25,5	47,8
2	trifft überwiegend zu	45,2	60,8	40,6
3	trifft überwiegend nicht zu	19,2	11,8	10,1
4	trifft gar nicht zu	2,7	2,0	1,4
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	1,92	1,9	1,65

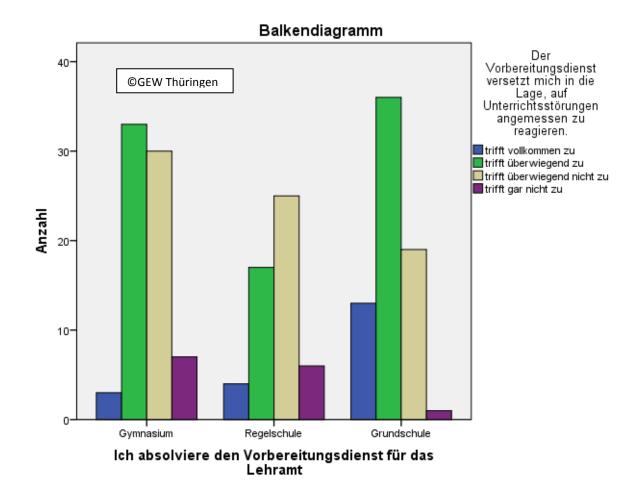




Hypothese 10: Die Antworten und Einschätzungen der LAA aus verschiedenen Schularten (Gymnasium, Regelschule, Grundschule) hinsichtlich der Entwicklung von Kompetenzen zu Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung unterscheiden sich signifikant voneinander.

"Der Vorbereitungsdienst versetzt mich in die Lage, auf Unterrichtsstörungen angemessen zu reagieren."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA GYM in %	Häufigkeit LAA RS in %	Häufigkeit LAA GS in %
1	trifft vollkommen zu	4,1	7,7	18,8
2	trifft überwiegend zu	45,2	32,7	52,2
3	trifft überwiegend nicht zu	41,1	48,1	27,5
4	trifft gar nicht zu	9,6	11,5	1,4
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	2,56	2,63	2,12

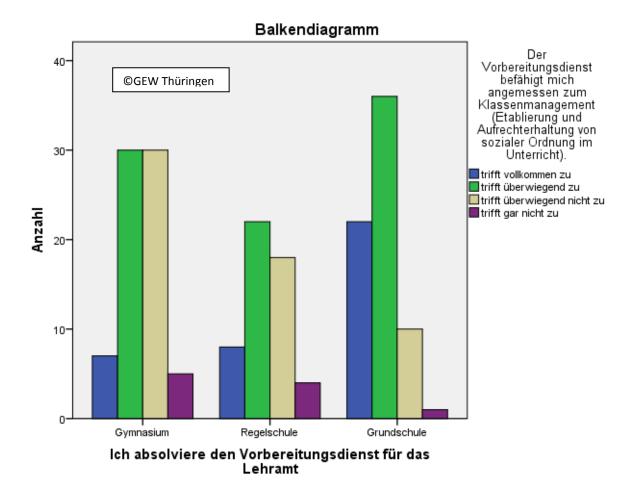




Hypothese 10: Die Antworten und Einschätzungen der LAA aus verschiedenen Schularten (Gymnasium, Regelschule, Grundschule) hinsichtlich der Entwicklung von Kompetenzen zu Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung unterscheiden sich signifikant voneinander.

"Der Vorbereitungsdienst befähigt mich angemessen zum Klassenmanagement (Etablierung und Aufrechterhaltung von sozialer Ordnung im Unterricht)."

Skalen- wert	Antwort	Häufigkeit LAA GYM in %	Häufigkeit LAA RS in %	Häufigkeit LAA GS in %
1	trifft vollkommen zu	9,7	15,4	31,9
2	trifft überwiegend zu	41,7	42,3	52,2
3	trifft überwiegend nicht zu	41,7	34,6	14,5
4	trifft gar nicht zu	6,9	7,7	1,4
	Mittelwert der Häufigkeitsverteilung auf der 4-er Skala	2,46	2,35	1,86





### **Impressum**

Herausgeber: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Thüringen

Verantwortlich: Torsten Wolf

Redaktion: Dr. Michael Kummer, Kathrin Vitzthum

Heinrich-Mann-Straße 22, 99096 Erfurt, Tel.: (03 61) 590 95-0, Fax: (03 61) 59095-60

E-Mail: michael.kummer@gew-thueringen.de

Internet: www.gew.de

Gestaltung: Werbeagentur Zimmermann GmbH, 60439 Frankfurt am Main, Kathrin Vitzthum, GEW Thüringen

